



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

495 (24.10.1903) 1. Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-106172

Orneral- Mansemer

Maglide Musgabes 70 Pfennig monatlid. Bringerlobn 20 Big, monatlid, burd bie Boft bes inci Boft-aufichlag Mr. 8.42 pro Quartal. Einzei Rummer & Big. Bur Conntags . Musgabet 20 Pfennig monattid, ins Daus ob. burch bie Boit 25 Bl.

Inferate: Die Colonel Beile . . . 20 Big. Musmartige Inferate . . 25 . Die Retlame-Beile . . . 60 (Babifche Bollszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6. 2.

Gelefeufte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgebung.

Shlug der Inferaren. Munahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 Uhr.

- Gur unverlangte Danuftripte wird feinerlei Gemahr geleifiet. 9-

Telegramm . Mbreffe:

"Journal Mannheim"

In ber Boftlifte eingetragen

Telephon: Direttion unb

unter Dr. 3021.

27r. 495.

Samstag, 24. Oftober 1905.

(2Mittaablatt.)

dile

rideix

beit

Prisen.

Bet

Hind

WBer

ben

n audi

15 mits

), ber

The same

, bir

nenn

ridot

gen,

(M)

bein

Druderet: Dr. 841

Rebattion: Nr. 877

Expedition: 98r. 918

Biliale: Dr. 815

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 24, Oftober 1903,

Bu den Sandelebertrageberhandlungen

wird ber "Gubb. Reichstorr." aus Berlin, 23. Ofteber geschrieben: In ber "Frantfurter Big," ift es als hochft auf-fällig bezeichnet worben, "bag jest ber Reichstangler mit ben Finangminiftern Grundfage, Dag und Richtung für Die banbelspolitifchen Bereinbarungen mit bem Austande befprechen will". Damit wird bem Reichstangler eine Abficht unterftellt, Die er gar nicht gehabt bat. Die Boraussehung, bag bie borgefiern beenbeten Besprechungen mit bundesftaatlichen Bertretern über Stnangfragen auch bem gegenwärtigen, übrigens befriedigenben Siand ber Sanbelsvertrageverbandlungen gegolten hatten, ift unrichtig. Ramentlim bat auch bie Frage einer bertragemäßigen herabsehung ber Getreibeminbeftgolle bie Finangtonfereng nicht beidaftigt. Ueber bie Inopportunitat einer Barteipolemit aber, bie auch noch in bem Zeitpuntt, wo beutiche Beauftragte in internationalen Berhandlungen mit ber Baffe bes Reichsgolltarifs unfere Intereffen gu forbern bemilbt find, biefe Baffe als ichlecht und wertlos binftellen mochte, und bamit im Auslande bie Ab nelgung gegen Bugeftanbniffe an beutiche Forberungen verftarti, follte eigentlich mirgende ein Zweifel obwalten. Es ift feine Stimmungemache, teine nationale Schönfarberei, fonbern ichlichte Tatfachlichfeit, wenn bie allgemeine Lage Deutschlands in ben Sanbelsbertrageverhandlungen als nicht ungunftiger, bielleicht eber gunftiger angenommen wirb, wie bie jebes einzelnen Muslandsftaates. Die hanbelsvertragefreundliche Breffe bergibt fich boch wahrlich nichts, wenn fie biefen Sachverhalt ruhig anerfennt, ftatt am Musmalen angeblicher Berlegenheiten bes Reichstanglers ein finbliches Bergnügen gu finben.

Brattifche Cozialpolitif.

Der Borftand ber Brogh, babifden Fabrilinfpettion bat an die Sanbelstammern im Großbergogtum ein Rundichreiben gerichtet, in welchem er ben Befuch ber Stanbigen Ausftellung für Arbeiter mobl-fabrt in Charlottenburg burd, Arbeiter als febr wünfchenswert bezeichnet. Dies Biel werbe fich am wirtfamften und billigften burch Beranftaltung gemeinschaftlicher Reifen unter fachlundiger Gubrung erreichen laffen. Bei einem zweitägigen Aufenthalt in Berlin und unter Inanfpruds nahme je eines Tages für Sin- und Rudweg murben fich bei einer Gefellichaftereife bie Roften für jeben fich beteiligenben Arbeiter auf etwa 80 M. ftellen. Die Fabrifinipettion ertlart fich bereit, bemnächft eine erfte berartige Gefellichaftereife gu peranfialten und zu leitem. Der Großhergog bat gur Er-möglichung bes Befuches ber Musitellung burch Arbeiter eine Summe von 1500 M. bewilligt. Weitere 1500 M. find von ber Großb. Regierung gur Berfügung geftellt worben. Der Borftand ber Fabritinfpettion erfucht bie Sanbelstammern, bas geplante Unternehmen unterftuten gu wollen. Dies tonnte in poppelter Beife gefdeben:

Banbelsfammer eine bestimmte Gumme bewilliat und bem Boritand ber Sabrifinfpettion gur Berfügung fiellt, gugleich auch biejenigen Berjonen aus bem Arbeiterftanbe bes Sanbelstam. merbegirtes nambaft madit bie fie für bie Beteiligung an ber Reife

aus ben ichon gur Berfügung ftebenden ober aus den bon ber han-

beisfammer etwa zu bewilligenden Mitteln in Borichlag bringt. 2 3nbem bie Sanbelsfammer Inbuftrielle bes Begirtes bafür gewinnt, aus eigenen Mitteln Arbeiter ibres Betriebes gu ber gemeinschaftlichen Reife gu entfenden.

Es empfiehlt fich, in allem Fallen fowohl gelernte als umgelernte Arbeiter, Mafchiniften, Sandwerter ufm. mit ber Daggabe in Borichlag ju bringen, bag verichiebene Betriebsarten bertreien find, damit bie in ber Ausftellung gu gewinnenben Un-Schauungen eine möglichft allgemeine Berbreitung in den Arbeitertreifen bes Landes finden. Bei ber Austwahl wurde lebiglich bie Züchtigfeit in Betracht gu gieben fein ohne jegliche Rudficht auf Die politifche Parteiftellung ber Arbeiter. Cobalb fich bas Dag ber Beteiligung an ber - etwa für Mitte Robember b. 3. in Musficht genommenen - Reife liberfeben läßt, wirb ber nabere Blan entworfen und befannt gegeben merben. Der Borftanb ber Sabritimfpettion ertlärt fich bereit, in ben Fallen, in welchen ber Arbeitgeber bie Weitergahlung bes Lohnes während ber bier Reifetage nicht zu übernehmen bereit ift, bie Sahlung aus ben ber Fabritinfpettion gur Berfügung fiebenben Mitteln gu leiften.

Die Geheimfonferengen.

Die "Berl. Bol. Radyr." beftätigen, bag eine "gebeime" Ronfereng in Salle fim mit ber Befampfung ber Cogialbemofratie beichaftigt babe, bestätigen aber gugleich auch unfere Auf faffung, baf bie Cache ftart aufgebaufcht worben fei. Weiter wird erflärtt "Es handelt fich um feinerlei leberrafchungen, fonbern um einen Berfuch, ber, wenn er prattifche Bebeutung erlangen foll, gerabe bor ber breiteften Deffentlichteit gemacht werben muß." Die nationale Breffe follte, fo fahrt bas genannte Organ fort, es "mit Freuden begrugen, wenn aus ben burgerliden Parteien beraus ber Berfuch gemacht wird, ber Aubreitung ber fogialbemofratifchen Propaganba einen Damm entgegengufiellen, ohne bon ber Regierung gu verlangen, bag fie ihre bei ber gangen parlamentarifden Lage ausfichtelofen Bemilbungen erneuert, ber Bergewalligung ber nicht wirtlich gur Gogialbemotratie gehörerben Arbeiter auf gefehgeberifchem Bege ein Enbe gu bereiten. Es ift wieberholt, auch vom Regierungstifche ans, betont worben, Die burgerlichen Barteien mußten porerft unter einander einig und entichloffen fein, in ben Rampf mit ber Sogialbemofratie eingutreten und ihn mit berfelben Rudfichtislofigteit und Sintanfegung ber eigenen perfonliden Intereffen burchguführen, ebe regierungefeitig etwas Gripriegliches gefcheben toune. Bas in jener Ronfereng in Salle beiprochen murbe, ift auch und unbefannt. Die Teilnehmer an berfelben find aber Manner, beren nationale und politifche Gefinnung bafür burgen, baß fie mit Ernfi und mit bem Borfage ber Ausbauer an bie fcmere Arbeit berangetreten finb." Dan wirb ja min wohl balb naberes über biefe Bebeimtonferengen und ihre Ergebniffe hoten.

Deutsches Reich.

* Starlerube, 23. Oft. (Rappenprojef.) Pfarrer Rodel und Rebattent Schinblet wollen es bei bem Urteilsfpruch ber Offenburger Stra progef" bom 7. Offiober bewenden laffen. Rechtsanwalt Gehrenbach bat bie Berufungefrift verftreichen laffen, bag Urteil

ift fomit rechtetraftig geworben. Gin Rachfpiel bes Brogeffes findet infofern ftatt, als ber "Acher- und Bilblerbote" es fich nicht hat berfagen tonnen, in unmittelbarer Antnupfung an bas Urteil bes Bubler Schöffengerichts Brof. Bohtlingt aufs neue gu befdimpfen. Der Termin für biefen Broges ift auf ben 3. Robbr.

- (Eine lanbesherrliche Berorbnung bom Ditober) anbert ben § 27 Abfan 2 ber Berordnung bom Degember 1889 mie folgt ab: Den nichtetatmäßigen Beamten find im Falle einer burch Rrantheit bewirften Dienfte behinderung die Dienfibeguge für 26 Bochen nach ber Ertrantung gu belaffen. Erhalt ein in einer flaatlichen Anftalt angestellter nichtetatmäßiger Beamter, beffen Dienftbeguge jum Teil in freier Bohnung und Berpflegung in ber Anfialt befieben, mahrend ber burch Rrantheit bewirtten Dienftbehinderung in der Anftalt freie Rur und Berpflegung, fo tann ihm mabrend einer folden Erfrandung ber Barbegug an Bergutung um einen von ber Unfiellungabefiorbe festgufebenben Betrag geminbert merben, welcher ben burch bie Rur und Berpflegung ber Anftalt burchfchnittlich erwachsenden Mehrtoften entspricht. Durch bie einem nichtetatmögigen Beamten gunachft vorgefette Bentralftelle fann bie Belaffung ber Beguge bis gur Dauer bon 9 Monaten genehmigt

* (Elberfeld, 22. Ott. (Unter bem Ramen "Cogiale liberaler Berein) für bas Buppertal (Freifinnige Bere einigung)" bat fich bier ein neuer politifcher Berein gebilbet, in bem fich Unbanger ber ehemaligen mationalfogialen Partei fomie Angehörige affer beftebenben liberalen Barteien gufammergefunben baben.

* Berlin, 23, Ott. (Gifenbahnperfonentarife.) Gegenüber ben Blattermelbungen, in benen eine Reform ber Eifenbabnperfonentarife in nabe Musficht geftellt und behauptet wurde, gwifthen allen Staaten fei eine bollftanbige Einigung erzielt, erfahrt bie "Rationalgeitung" bom unterrichteter Geite, bag bon neueren Berhandlungen unter Befeiligung Breugens nichts betannt fel. Es fanben meber gegenwartig folde ftatt, noch feien fie für bie nachfte Beit im Musfid) genommen.

- (Silffener.) Das Dienftalter ber Fahnriche gur Gee bes Jahrganges 1901 ift burch Rabinettsorber bom 20. Oftober vom Ratfer feftgefett worben. Der Fahnrich gur Gee Buffe n er, ber biefem Jahrgang angehort, ift jest als legter bon 188 Fahnrichen biefem Jahrgang eingereiht.

- (Borfengefeb.) Bu ber geftrigen Radricht ber "Boff. Big." über bas Borfengefeb erfahrt bie "Rat.-Big." aus Bunbebratetreifen, bag bie Angelegenheit gurgeit in fein neues Stadium getreien ift. Die Berhandlungen über bie Reform haben feinerzeit gefrodt; es blieb noch eine Berftanbigung liber Menberungswünsche einiger fleinftaatlichen Bertretungen gu ergielen, bie inbeffen nicht bon grunbfaplicher, fonbern bon mehr formaljuriftifcher Bebeutung waren. Ueber bie Grundzuge ber Reform berricht allfeitige Uebereinstimmung, und es barf nach wie bor an ber Erwartung festgehalten werben, bag ber Bunbes rat bis jum Beginn ber neuen Reichstagsfeffton bie Borlage erlebigt. Gine Ermäßigung ber Giempelfage ift

Das Teftament eines Sonderlings.

Roman bon a. bon Trbftebt.

Rachbeud verboten.

99)

10. Rabitel.

Mis Stephonie auf eine Chaifelongue gelegt, bie Bunde ausgewafden und i rbunden worden war, batte Gran von Gaboff eine febr lange und bewegte Unterrebung mit ihrem Cobn.

Sie erfuhr nun, daß Bernhard Stephanie in L. fennen und lieben gelernt hatte, daß dann aber boje Migverpandniffe trennend gwijden fie traten - Einzelheiten gu berichten, bielt Edhoff nicht für ratfam - daß feine Liebe fich faft in Sag verwandelte und er unberfohnlich blieb, tropbem Stephanie liebevoll bemußt war, bas Weichehene auszugleichen und bergeffen zu machen.

Satte Stephanie icon immer die bolle Sompathie ber Majorin befeffen, fo mar bas Beborte nur gerignet, diefe gu bestärfen. Dagu fam noch bie lebte Selbentat, bie bem jungen Mabchen für tunner einen guten, beborgugten Blat im Gergen ber alten Dame ficherte.

Allerdings ließ gur Stunde Die Situation ein hoffnungefrobes Wefuhl nicht auftommen, benn Stephante lag noch immer bewugtlos, taum atmend, ihre Augen waren gurudgefunfen und die Liber ja jeft gefchloffen, als wollten fie fich nie wieder beben.

"Wenn ich fie verliere, jo habe ich fie petitet, Mama, biefes Bemuttfein wird mich nie berlaffen und nie wieder werde ich Mube

Rut, nun, man muß nicht gleich bas Schlimmfte fürchten fie ift ja jung und wiberfrandefabig, und was in meiner Matt liegt, mein Bunge, bas foll gefcheben, um Dir Dein Mind gu erhalten!" Dit liebe Mutter, o, wie bante ich Dir! Birft Din fie benn aud

lieb haben? haft Die nichts einzuwenden gegen meine Babl?" "Rein, Bernharb, im Gegenteil, ich billige fie von gangent Dergent Gott gebe Dir ein volles, reines Cheglind, mein etngiger | muffe er bie Regungeloje au feine Bruft reigen, um ihr mit loberne

nennft Du biefen Schap Dein und weift ibn t buten, fo werben auch Boblergeben und Gebeiben um Dich fein! Der Argt tam und ftellte eine Wehrenerschutterung feit. Die

Bunde war tief und gefährlich - abfolute Rube, bingebenbe Bflege iparen bedingt, wenn nicht deuernde Schwiche gurudbleiben follte-Meditamente fonnten bier mur in Betracht fommen, foweit ed bie Beruhigung ber Rerven betraf.

Bann faß Bernhard fimmm por ber noch immer Bewuftlofen und fab unberwandt in ihr blages, reglojes Geficht, bas ton wie ein fcmerglider Borwarf anmutete.

Best brach all fein Treb in fich gufammen und die bitteren Anflagen, Die er am beutigen Morgen noch gegen Giephame erhoben hatte, fielen auf Ibn felbit gurud. Er verbrachte Stunden ber bitter ften Rene, bermunfchte feine Salonarrigfeit und wurde nicht mube,

jich anguttagen. Und als es fibend wurde und die Geliebte noch immer nicht gu fich tam, gab er alles berloren. "Billft Du bon mir geben?" folineigte er faffungolos, "foillft Du mich wirflich fo bart ftrafen, mir nicht Gelegenheit geben, gut gu machen?"

Er fanit ihre Sand, Die fo folaff auf ber Dede lag und bebedte fie mit Ruffen. "3ch babe Dich ja fo lieb, fo lieb!" flufterte er, "und nur aus Liebe gu Dir marb ich jo verwiert, bag ich Dich buffen mußtel Ein eiferner Bann hielt mid umfingen, feit jener Stunde mo Du mid guruditiegeft - id war feitbem nicht herr meiner felbft Wambe bod, mein Liebling, bag mein Berg von all bem Bofen, bas ich Dir getan, nichts mußte. - mein Ders fchrie nach Dir, ich aber war fo imgludlich, fo gerriffen, ich wollte nichts mehr wiffen von Gfffid und bon ber Liebe -

Er freichelte bie fleine, matte Sand, freich benntfam über ihre Grien und glambte, vor Jammer vergeben gu muffen, ale nom immer fein Beiden von Bewintiein fam.

Er fant nieber und ichluchate, ale Inice er bereits an einem

Der fiarte Mann erichien wie gebrochen, oft war es ihm, ale

Feuerogluten Leben einzuhauchen. Gewaltfam gwang er fich gur Rube, aber ben Blid hielt er auf ihr Gesicht gerichtet, unabläffig, ale folle die magnetifde Graft feiner Liebe ein Bunber bollbringen, Enblid, es enfelte icon und eine mit grünem Schirm umbullte

Lampe war angegundet worben, regte fich Stephanie, Bernhard batte faje einen Freudenfdrei ausgestogen, jo groß war feine Bewegung

Gleich barauf öffnete bas junge Mabden feine Mugen. Aber erichredt wich Bernbard um erften Moment gurud, fo uns beimlich funfelten biefe vom Bieber verglaften Blide.

Da mar fein Erfennen, an fein Erwachen mit nachfolgender ergreifender Beriobnungofcene, wie Edboff fie fic bereits ausgemalt, gu benten.

Bobl richtete Stephanie fich auf und faß ploglich ferzengerabe ba. Aber fie mußte fo wenig etwas bavon, all fie Bernhard erfannte. "3d habe ihn bod lieb, Bapa - was liegt mir am Gelbel" rief fie, Joll ich barauf warten, bis ich eine alte Jungfer go

Und bann ladte fie gellend auf. "Es ift nichts, mit bem Geld, Papa - weißt Du, wer ber mir beffimmte Gatte ift? - Edhoff - ba, ba, ba, - Edhoff -"

Gie machte eine foilbe Bewegung, als wollte fie auffpringen. Bernbard brudte fie fanft in bie Riffen gurud. Er mußte, bag jehr bas Bieber fam, bag nun ein Ringen auf Leben und Tob mit biefem unbeimlichen Feinde gu erwarten war.

"Suche gut fclafen, mein armer Liebling," befchrofchtigte er, "fei rubig, es ift ja alles, alles gut geworden!"

"Lilles gut - fagie Du, "ba, ba - ba beurteilft Du Edhoff falfal alind wenn ich in Gold gefagt wäre, fo nahme er mich nicht! Das bat er gejagt! Es war bie Strafe baffur, Bapa, bag wir in einem fort auf ben Tob bes alten Mannes gewattet haben - folde Betglofigfeit racht fich immer --

Die Majorin ericien mit ber Mebigin, Die ber Ruticher in ber Stadt hatte anfertigen lagen.

P

toe

fra

Œi

133

bis

the

gel

die

ba

Di

ba

bit

班

8.0

De:

14

ia

Lec

ge

toe

33.1

Imi

586

34

8

Mit

gu

15

6

粉

M

21

Husland.

Frantreich. (Bom Maifer ber Sahara".) Ber Marineminister übergab die Affien betreffend die Expedition bes Jaques Lebandb'iden Schiffes "Trasquita" bem Justigminister, welcher eine strafrechtliche Untersuchung angebnete, auf Grund bes Artifels 85 bes Strafgefenbuches.

Belgien. (Die ficubige gudertommiffion) bielt geftern in Beiffel ihre lebte Sibung in bet Ofiobertogung ab. Die Sibung, bie 21/5 Stunden bauerte, war fast gang einem Meinungsaustaufch gwifden ben Mitgliebern ber Rommiffion und bem Bertreter ber ruffifden Regierung gewidmet. Man verftanbigte fich bubin, Die einzelnen Delegierten follten bie gum Ausbrud gebrachten Unichauumgen ihren Regierungen unterbreiten. Ge folle aber fein Protofoll von ber Sigung aufgenommen werden, ba die Delegierten feinen Auftrag hätten, Angaben zu machen, bie die Regierungen binden tonnten. Die Kommission vertagte fich bann bis gum 10, Marg 1904.

* Mfien. (Rugland und Japan.) Der fabanifche Gefandte Motono in Baris bementiert in entichiebener Weife bas durch Depefchen aus honolulu verbreitete Gerucht betreffend eine ruffifd . japanifde Rriegserflarung. Der Gefanbte erflatte einem Berichterftniter bes "Temps", tonne nicht einmal bon Rriegsbrobungen fprechen. Der Gang ber in Totio zwischen bem japanischen Minifier bes Aeugeren und tem ruffifden Gefandten geführten Berhandlungen fei bisber ein normaler und befriedigender. Japan fuche eine Bürgschaft für feine febr berechtigten Intereffen zu erlangen, aber es bringe bierbei die berschnlichten Gestinnungen entgegen, Austland sonne von seinem anderen Geiste beseelt sein. Wan dürfe deshald auf eine mehr ober minder balbige Lofung rechnen, burch welche gwifden beiben Parteien ein Einvernehmen erzielt werden bürfte. Die feledliche Gestinnung beider Regierungen sei ben beiderseitigen Militärbehörden befannt. Ueberdies seien die rufischen und sapanischen Streitfrösse nirgends in direster Berührung. Infolgebeffen fei bie Wefahr auch nur eines lotalen Zwifdenfalls befeitigt.

Tur Candtagswahl in Baden.

* Wein beim, 23. Ott. Jahlreich besuchte bom nationaltiberalen Begirtaberein einberufene Wählerverfammlungen fanben in biefer Moche in Gulgbach und Bemsbach flatt. In Culabad, mo herr Burgermeifter Sarimann bie Berfammlung eri fnete und leitete, fprachen am 20. b. Dits. aufer unferem Bandtagstanbibaten, herrn Reichttagsabgeorbneien Balentin Duller, bie Berren Fabrifanten Ceinentugel unb Raufmann Go wie fert - Weinheim, weilch' beibe energifch für bie Ranbibatur Miller eintraten. Im Gemobach tagte man am Abend bes 21. b. Mis., bier hatte herr Burgermeifter For fier bie Leitung ber Berfammlung übernommen, währenb bie herren Saupilehrer Gon brr . Lanbenbach, Profurift Blebl. Beinheim und Feuerwehrtommanbant Gorober hemsbach einen warmen Appell an bie anwefenben Babler richteten, am 30. b. Dits. einmütig für herrn Miller bie Stimme abzugeben. Die Beifallstundgebungen für bie ausführlichen Darlegungen bes herrn Kanbibaien bewiefen in beiben wie auch ben bisberigen Berfammlungen, baft lehterer mit ber nationalfiberafen Bablericaft in Uebereinftimmung fich befinbet; es tann baber beute fcon als ficher angenommen werben, bag berr Diller wiebergemablt werben wirb.

Tentralfommiffion für die Abeinschiffahrt.

Die Bentralfommiffion für bie Rheinschiffahrt trat in ber Beit vom 31. August bis 15. September d. I. gu ihrer diedjahrigen ordentlichen Sigung in Mannheim gufammen.

Mitglieber ber Rommiffion find: für Baben Beb. Oberregierungbeat Ctrant, file Bopeen Stanterni bon Deber, file Elfah Lothringen Ministerialrat pon Traut, für Seffen Minifterialrat Freiherr von Blegeleben, für Rieberland Goofbinfpetteur-Gerneral van's Milfs-Baterfinat Leemand, für Breugen Birtlicher Beh. Oberregierungstat bon ber Sagen. - Den Borfib führte ber elfoß-lothringifche Bevollmachtigte.

Bon ben Berntungogegenftanben feien hervorgehoben: Die gur Begutachtung von Borfchriffen fiber bie bochite gulaffine Baffagiergabl für Abeinbampfer feitens ber Aferregierungen berufenen Sachverftanbigen-Rommiffion, beitebend aus Schiffsbauverftandigen, Bertretern von Reedereien und Schiffahrispolizeibeamten, wird voraussichtlich noch im Impenben Spätjahr in Rijmwegen gu einer Stonfereng gufammentreten.

Da fid engeben hat, bag bie unter ben Uferftaaten gu bereinberende finleitung für tunlichst gleichmäßige behördliche Magnahmen in beireff ber Gdiffahrisbeidrantungen bei nieb. rigem Bafferftand bei ben eigenattigen Berhaltniffen ber Saiffahrt auf bem Oberrbein wenigftens gurgeit nicht gugleich auch auf den Rhein oberhalb Germersheim ausgedehnt werden tounte, wird borerst von einer weiteren Berfolgung biefer Angelegenheit ab

Die Stellungnahme ber Rönigt. Rieberländischen Regterung binfichtlich ber Ginrichtung und boll Berfahrens ber Schiffsun.

terfucungsbeborben lagt ermarten, bag es möglich fein wird, inbegug auf die Bornahme der Schiffbuntersuchung, die Schiffs ausruftung, die höchte gulaffige Paffapiergahl, vielleicht auch auf die Mindeltbemannung ber Rheinichiffe, wenn auch nicht gleichlautenbe, fo boch inhaltlich im weientlichen Cbereinftimmende Boricheiften für famtliche Uferstaaten — Rieberland eingeschloffen — zu erzielen; um gu biefer Uebereinstimmung zu gelangen, find noch einige Nenberungen ber unter ben beutschen Uferstanten bereits ergielten borlaufigen Bereindneung gu ermagen.

Muf Weund ber borgenbutmenen Probefahrten foll bei ber nachften Revision ber Rheinschiffabrispolizeiordnung für Cdiffe mit Anhang ale Raditfignal weiter vorgeichrieben werben, fie ein minbeftens 2 Rilometer weit intenfib rot leuchtendes Licht in einer Sobe bon minbeftens 6 Meter über bem Schiffsbord an einer Stange beim Ramin aber auf bem Steuerstuft ober Rabfaften steuerbordfeits in einem nur nach rudwürts offenen Rastden gu führen haben

Borbehaltlich ber Buftimmung ber Uferregierungen foll nichts entgegenstehen, wenn finftig im Jahrenberichte ber Bentrals tommillion für bie Rheinschiffahrt bem Bunfche ber Sanbelstammer Duisburg entsprechend neben ber beigubehaltenben getrennten Darftellung des Umidiagsverfehrs in ben Safen zu Duisburg und Dochfelb-Duisburg, fowie am Duisburger Rheinufer in der Bemerlungsspalte ber Berfehrötgbelle noch die Gesamtsumme bes Umschlagsverfehrs für familiche in bem Gebiete ber politischen Gemeinde Duisburg belegene Safen zur Darftellung gelangt. Die Uferregierungen toerben fich barüber augern, für welche gemeindepolitifch gufammen geborige öffentliche und pribate Safenanlagen ihres Staatsgebiet# fie in annlicher Weise die Darftellung der Gesamisumme des Umfcfagevertebre biefer Safen neben berjenigen bes Eingelverfebre im Jahrebericht gewilnicht wirb.

Ueber bie Erlaffung bon Corfdriften binfichtlich ber Bufammenfehung von Schleppgugen auf bem Oberrhein, fowie binlichtlich der Herabsehung ber für das Berbot der Dampfichiffe auf dem Oberchein maßgebenden Hoch wassermarten am Straßhurger Begel foll gunadist eine Berftandigung unter ben Bevollmachtigten ber in erfter Reibe beteiligten Uferftaaten (Baben, Babern, Elfag-Lathringen) berbeigeführt und ber begugliche Ent-

wurf fobann den Uferregierungen gur Entidliefung vorgelegt werben. Es foll ber Entmurf bon Boridniffen fiber bie Beforberung bon Calcium carbid auf bem Rhein in tunlichfter Anlehnung an die für den Transport bes Calciumcarbibs auf ben Gifenbohnen bestebenben Bestimmungen aufgestellt und ben Uferregierungen gur Weugerung milgeteilt werben.

Wegennber bem Borichlag gur Erlaffung einer Borichrift, bag auf iebem ben Rhein befahrenben Schiffe ftete eine erwachsene, minbestens 18 Jahre alte Berfon fich am Ruber gu befinden babe, foll gunachit noch geprüft werben, ob fich eine folde Borfchrift beaunlich aller Rubrzeuge, insbefondere auch beziglich der fleineren, icht geschleppten Gegelichiffe und ber ber Botalichiffahrt bienenben Sahrsenne burchführen laffe

Dinfictlid ber Beidrantung bes Flogvertebrs bei niebrigem Bafferftande bat man fich, borbehaltlich ber noch einzuholenben Bufrimmung einiger Uferregierungen, babin geeinigt, bag bei Bafferständen bon 0,80 Meter und weniger am Mainger Begel für die Strede von Maing bis Ramp bie Breite ber Floge auf 56 Meter gu beichrünfen fei.

Bufolge ber Bunahme bes Bertebre mit Bergflogen werben die Uferregierungen in eine Bruffung ber Frage eintreien, ob für zu Tal und zu Berg fahrende Glöße fünftig eine verschiebene Bestimmungen zu treffen feien, ober ob es genügt, ausbrikflich fest zustellen, baf die Bestimmungen ber 2g 29 bis 39 ber Schiffahris-

polizeiordunng fich nur auf Talfloge beichranten. Es foll gepruft werben, ab nicht ben Befchwerben über Bebinberung bes Schiffahrtsvertehre burch gu buufige und gu lang andoneende Bionierübungen auf bem Oberehein eiwa durch abuliche Mahnahmen, wie fie auch file den Rhein in der Rheinpreding getroffen find, Redining getragen werben fonne

Samtliche Uferregierungen haben jugeftimmt, bag bei ber bent nadfligen Rebiffen ber Meinfcifffuhrtepolizeierbnung ber § 4 Biffer 4 Abfah 1 folgende Faffung erhalten foll:

"Muf Streden, wo Sabrzeuge an Bollwerten ober an feiten Werften liegen ober am Ufer im Aus- ober Ginladen begriffen find, fotvie bor Safenmundungen ift bei ber Huhrung herannabenber ober vorlibersahrender Dampfichiffe mit oder ohne Anhang darauf zu achten, daß durch entspreciende rechtzeitige Berminderung der Kraft Beichabigungen ber am Ufer ober im hafen liegenden Schiffe bermieben werben."

Meber den Borichlag einer Uferregierung, die Bestimmungen der Meinschiffschtspolizeiordnung über das Vorbeitfahren von Schiffen in einem und demselben Jahrvege und in derelben Richtung für ben Fall entsprechend gu ergungen, bag ber Wilhter bes zu fiberholenden Danmfichiffes burch besondere Umftunde genötigt ift, nach ber Steuerbordfeite ausgumeichen, follen die Uferregierungen um eine Aeugerung erfucht werben.

Es wurde feftgestellt, bog in ben einzelnen Uferftanten bie Bor unime außevordentlicher Revisionen von Dampf troffenen Bereindarung in größerem Umfange stattgefunden hat nöbesondere wurden solche Revisionen vorgenommen: in Baden seit 1900: 79, wobei in zwei Fällen unguläffige Dampffpannung eliellt murbe (Strafe 30 und 10 20), in Bobern und Elfaft-

ringen im Jahre 1902: 2 bezin. 8, in Geffen in ben Jahren foor und 1902: 133, wobei fich in einem Falle eine Bentiliberlatung urgab (Stude 40 M), in Wieberland im Jubre 1901: 36 mit Jehtellung bon vier Falen gu hober Danpffpannung und einem gall bon Berfeilung ber Bentile (Strafen 15 fl., 15 fl., 80 fl., 6 Lage Daft, 12 Zage Daft).

Der Bentralfommiffion als Berufungsinftans logen met Bivilinden gur Entideibung vor; in einem Falle murbe bie Berufung als unbegründet verworfen, im anderen bagegen für be-

Der Beginn ber nachften außerordentlichen Sigung tourde auf ben 4. Mai f. 36. feftgefent,

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 24 Oftober 1968.

Aus der Stadtratsfigung

vom 22. Ottober 1908.

(Mitgeteilt bom Bikrgermeifferamt.)

Der bon einem Ronfortium ausgebenbe Borichlag fiber Die Durchführung bes Blantenburchbendes wird bom

Der im Bornnichlag vorgefebene Beitrag bon 20 000 ERt. für die Errichtung einer Seilanstalt für weibliche Aums gentrante im Schriesbeimer Zal wird gur Mule

Im Sinblid auf bie Ergebniffe ber Ermittelungen über bie Stellungnahme ber einzelnen Beamten gur Frage ber Einführung ber ungeteilten - fogenannten englischen -Arbeitsgeit fowie mit Rildficht auf Die Undurchfilbebarteit berfelben bei ben fombinierten (sochnifden) Betrieben befchlieft ber stnbtrat, bon einer Menberung ber bergeitigen Bureauftunben-Eine teilung bei ben ftabtifden Aemtern Umgang gu nehmen.

Dem proviforifden Bermalter ber Wase und 28 afferwerte, Revisor Bopp wird ber vorzeitige Dienste austritt auf 1. Rovenwer b. J. gestattet. Mit Wahrnehmung ber Gestädste dieser Antibitelle wird Revisor Busch betraut.

Dem Osfar Schröbelfeder bon Lintershaufen wird eine Gehilfenstelle beim Rechnungskontrollburean übertragen. Der Berfaufspreis ber Banbmann'iden Gdrift "Die tome

munalen Berfehreftenern in Baben" wird auf 00 Bfg. feitgeseht. Wür die Abhaltung von italienischem Anterricht in der boberen

Dabdenfdule wird ein Schulgimmer gur Berfugung geftellt. Die Billen-Bauplage Biftoriaftrage Rr. 24 und 26 follen einzeln verfreigert werben; falls ein Steigerer beibe Blage erwirbt, foll bemfelben bie Erftellung einer Doppele Bill'a gestatiet werden unter der Bedingung, daß nur 2 Bohn-

ungen barin untergebracht werben bürfen. Mut Schluft ber Theaterworftellungen im Rofengarten wird bers fnchsweise am Wafferturm ein Theaterwagen ber efefirischen Straffenbahn nach Qubmigehafen bereit gehalten.

Der mit ber Kirma Georg Hattmann hier abgeschloffene Ber-irag wegen Ueberlassung ber Rudseite ber 2 Melbonnementolarten au Reffemegloeden mirb genehmigt,

Dem Binierfahrplan ber eleftrifden Stragenbahn wird bie Genehmigung erfeilt,

Un die ftabt. Memter ergeht die Weifung wegen tunlichfter Bermeibung begin, Ginschruntung bes fcbriftlichen Berfebes biefer Memter unter fich. Das Ergebnis ber am 28-80. September und 12 .- 14. Ott,

ba. 3a. flattgefundenen Brufung ftabt Beamter im Bermaltungs- und Rechnungswefen wird befannt gegeben. Die Berfteigerung ber Schaububen., Rarruffells

eic. Blate file bie Maimeffe 1904 ergab einen Erlot bon 3107 W 53 3

Bum Antritt bes angeborenen Bürgerrechts in Restarait toerben Tamber Bhilipp Bintler und Dreber Mois Manm gugelaffen.

Die Verlängerung der Bafferleitung im Feudenheimerweg in Rafertbal wird nach Mangabe des vorgelegten Roftenvoranschlags

Die Ausfichrung ber Montertreppen im Reubau ber Soberen Mabdenfdule wird bem Unternehmer heinrich Etfen bier über-

tragen. Bon ber Mitteilung ber Gr. Staatsanwalischaft bier vom 6. b. Dis. Ro. 67 490, toonach gegen ben Taglobner Jafob Benning. Schangenstraße Rr. 8 hier mobnhaft, wegen Beleidigung eines

Stragenbabnichaffners auf eine Gelbitrafe von 10 Mit. eb. 9 Tagen Saft erfannt worben ift, wird Renninis genommen. Die Stelle eines Bureaugehilfen bei ber Armentommiffion wirb bent Lubwig Omart aus Rarlerube übertragen.

Gegen bie Erteilung der Erlaubnis gum Betriebe bon Stellens bermitifungsbureaus an Frifeir Bilbelin Burtharbt, Meet felbstraße No. 28 und an Johanna Schifferbeder Wib., F 6, 15 mich nichts eingewendt.

Das pro 1908 verfügbare Extragnis ber Marie von Stodferns fchen Schenfung ab. 1200 Mit. wird ber Armentommiffion gur Bets teilung überwiefen.

Die Kranke foliedte fie willig hinunter und lag dann eine Weile ftill. Aber jeht brannten Bangen und Sande in der unbeimlichen Glut bes Fiebers und die Lippen lechzten nach einem Labetrimfe,

Die Majorin bemertte gerührt, mit welcher gurtlichen Gorgfalt Bernhard bas Glas mit bem fühlen Mineralwaffer ber Patientin

"Go leib es mir tut, ich muß Dich nun hinaustreiben, mein armer Junge," faute fie ernit, "unfere Rraufe muß gu Bett gebracht werben. Gleichmäsige Rube und Barme find unbedingt notwendig. benn bie feweren Seelenfampfe haben wohl das gange Rervenfunem gerraliet.

Bernhard fügte fich Diefer befferen Einficht, obgleich es ihm force genng antam.

(Borfeehung folgt.)

Buntes Wenilleton.

Das Binate bes "neuen Glias". Der mit fo großem Auftrait in Szene gesehte "Kreuszug" John Alexander Dowies, bes "neuen Elias", gegen das fündige Remport bat bereits ein glaugendes Findlo erlitten. Die Erschichte dieser Fahrt ift als Bild aus dem religiojen Beben Ameritad mertwurdig genng, Aus Reivhort wird bom Montag baribber berichtet: Mut vorigen Freitag tie ber eigenartige Prophet mit fast 3000 Anbidingern in Remport eingezogen. Sie wurden pon großen Mengen begrifft, aber es tam nicht zu Enmusten. Der Berfuch einer organifierten Prozeffion wurde nicht Beber "Rrengfabrer" furbte fich aus bem allgemeiner Bepad feinen Roch mit Borraten und fein Meiberbundel herana Baft alle Thpen und Nationalitäten waten vertreten; man fab auch blefe Frauen, Junglinge, junge Mabchen und Rinder, Die noch getrogen werben mußten. Befonbers fiel Die "Deilige Garbe" bes Bionaregimente ber Freivilligen auf. Die Leute trugen buntelblaue Uniform mit Golblichpfen und meifter Libe, Die Trommler trugen Rhaft. Dr. Dotole, feine Familie und bie erften Offigiere bewohnen eine

Meiber, bie Manner feibene Gute und Gehrode. Reportern gegenüber, die der moberne Bropbet alsbald in feinem Sotel empfing erflärte er: "Ich bin als von Gott gefandter Prophet hierher gefommen, um Newhort gu befehren und unter das Banner Bions gu ringen." Er leugnete, bag er bes Gelbes wegen gefommen fei, obich er gugab, daß Gelbanlagen auf Zien gute Prozente geben. Sein Bert der "Biederherstellung" begann Dowie aus Sonntag, indem margens, mittags und abends Berfammlungen abgehalten wurden, Der Gottesbienst am Radmittag fand in Madison-square Garben att; bies ift ber größte Saal ber Stabt, ber 12 000 Berfonen faßt otvie faß mitten auf ber Tribune, rechts bon ibm feine Pran, fein Bohn und brei "Weltefte". Sinter ihm war ein Sereichorchefter bon Reguen aufgestellt und babinter faß ein Chor bon 400 Prauen in Chorbemben. Bahrend bes Gottesbienften brachen bie Chorfige. Darnuf gwang die Poligei 4000 Leute, ben Sanl zu verlaffen. Bu dem "Religurationswort" ift Manhatten Island in 27 Begirte eingefeilt, Brooflun in 24 und bie anderen Borftidte in 970. Die Arbeiter" geben immer gu gweien in einen Begirt, gwei Minner, wei Frauen oder Mann und Frau; aber ein lediger Mann und eine lebige Fran zusammen blirfen nicht ein Hans betreten. In jedem haufe lößt Dowie Litteratur und ein Bild von Chriftes verteilen, auf beffen Mudfeite fich eine Botichaft in Dotvies forfimilierter Sand fchrift befindet. Darin proffamiert er bas "immermabrende Coangellium des Rönigtums Gottes" und Ceborfam gegen bie "Eif Go bote". Er meint damit den Delalog und feine Singufügung, nam-lich Christi Gebot: "Biebet einander!" Die Berfammlungen hatten iedoch einen entigiedenen Migerfolg. Dowie wurde febr argerlich als bie Leute gu Sunderten mitten im Gottesbienft fortgingen, und erging fich in einer Flut von Schmähungen, Mehrere Male befahl er ber Boligel, Die Miren gu feblieben und Die Beute am Fortgeben git berbinbern; ober bie Polizei lief bies unbenftiet. Bis jest bat er niemand befehrt und feine Weldbeitrage betommen, jo daß er anfangt zu verzweifeln. Um Montog machte er wolmfinnige Unftrengungen, um bas öffentliche Intereffe burch Abbaltung einer "beilenden Berfammlung" wieber gu beleben. Ge fündigte bie Detfeine Limmerflucht im Plaga Dotel. Die Frauen frigen elegante ling von Kransteiten und Gebrechen jeder Art und das Austreiden jeder Beit einiger Zeit einiger Beit find die Berlen gweifellos sehr modern. Die Rache

von Tenfeln an. Roc, nicht hundert Leute, meist Krüppel, wohnten ber Berfammlung bei; natürlich murbe feine einzige Deilung bewirft. Am Dienstag will er perfonlich burch einen Befuch in Ball-ftreet bie bojen Bege der Borfemmaller und Finangleute untersuchen. Das Gefühl bes Biberwillens gegen ihn nimmt täglich gu, und auch in ben Reihen feines Decres zeigt fich Migbergnugen. Die Rationen werben nicht pfinftlich verteilt, und viele Rreugfahrer muffen bungern, wahe rend er in einem vornehmen Sotel im größten Lugus lebt,

Frauglifiche Berlen. Mus Paris wird und berichtet: Lebe baftes Intereffe erregt ein Berfuch, Die Berlmufchet gu atflimatifieren und Berlen an ber Rufte Frantreichs zu erzeugen, über ben Raphael Dubois, Brofeffor an ber Universität Shon, in ber lehten Sihung ber "Meabemie bes Sciences" bemertenswerte Mitteilungen machte, Den versammelten Gelehrten geigte Dubois mehrere lebenbe Egentplate ber echien Berlmufchel, bie im Mittelmeer geguichtet worden find. Er hatte bon Ceplon Berlmufdeln mitgebracht. Der Transport derselben gelang ihm, woranf er fie im Mittelmeer affimatifierte und mit anderen Rollusten bermifchte, die auch die Rrantheit bes famen. Befanntlich ift die Berle ein tranfhaftes Getnet ber Berl. musichel. Weniger belannt aber dürfte es fein, daß die Rrantheit anitedend ift und durch eine Biltrobe, einen milroffopisch fleinen Burm verurfacht wird, ber bie Berle burch aufeinanderfolgenbe Mule ichnidungen erzengt. Die von dem Professor gezeugten Berlen geförten der Spezies Margaruifera Bulgaris an, die man bei Ceulan, im Berfifden Golf und anberstoo findet. Sie wird auch an der tunes lifchen Rufte gefunden, aber während bei ben bort gefundenen Berlen mur eine guf 1200 bis 1500 Perlumicheln tommi, ift es Duboil gelungen, unter gehn eine Berle gu finden. Geine Berlen find febr llein; aber er hofft, im Laufe ber Beit auch größere Exemplare 316 ergielen. Die Bedeutung biefer Entbedung im jehigen Augenblid, mo Perlen fo beliebt find, wird febr boch gefchabt. Ratifelich ift die Gera itellung fünftlicher Berien schon gelungen; aber biefe verlieren bald ihren Glang, wohingegen bie bon Dubois gegeigten Berten echt und von iconer Qualitit find, Anfnüpfend an biefe Mitteilungen erffarie einer ber erften Bartfer Juwellere und Berlenhandler;

-

abre

virb.

andi

dite-

mien

Dest

FIRST

Wer.

fine,

tigen-

&Ber

ben

dute

" mit

), Der

bett

Thu.

idiag

r eine

bill

Benn

thidit

-rid;

lem.

fig#

Bajar 1905 Mannheim.

Die neue Orthographie bat fich auch bes Bories Bagar bemachtigt, und obidon wir bieje Begeichnung bem Auslande entiebnt, fie alfo mit ber fogenannten beutiden Rechtichreibung widte gu tun bat, ift man fich felbit im lieben Mannheim über Bajar und Bagar nicht einig. Gleichviel ob ein -- ober ein -z- bie Mitte bes im Borbergrund bes Intereffes ftebenben Bortes bilbet, ber Bafgar (um feinem web zu tum) wird fich bon a bis z vorgüglich repragentieren, und ber Freude der Bejucher fairm baburd ein Gintrag erwachfen, buft fich bie Gelehrten barfiber noch nicht im flaren find, ob der Bajar oder ber Bagar bas größere Refultat nach ber finangiellen und ibeellen Geite gu liefern vermag.

Ein fimillerifch hervorragenbes Blatat welches ben Gebanten gangen Beranftaltung reigboll berfinnbilblicht, ift ingwijchen burch herrn Architelt Thomas Balch entworfen, und unter bem einmutigen Beifall aller benen es bor Augen fam, gur Ausführung algeptiert worden. Es gereicht feinem Scopfer gu hober Ehre, und wird feinen Zwed in Mannheim und ben Stabten ber naberen Umgebung auf ben Jahrmartt aufmertjam zu machen, in bornehmer und wirfungsvoller Beife ficher entsprechen. - 3ft einmal ber Rovember ba, ift befannilich ber Dezember, ber Chriftmond, auch nicht mehr allgufern. Beibnachten fieht bor der Ture und ein Jahr-markt tonunt ba wie gerufen. In der "Bertanfsbude von Spiben und Sandarbeiten, Inhaberin Frau Anng Guger, fann der liebebolle Gatte, ber treubeforgte Bater bas Mittlide mit bem Angenehmen berbinden und Beihnachiseintaufe besorgen, mit benen er bei Frau und Tochter unter allen Umftanben Shre einlegen wird. Filr die garten Gebilde aus Bruffel und Balenciennes, aus bem Eragebirge, wie auch aus ben fernften Bonen, bat bas ichone Welchlecht bon jeber eine gang besonbere Schwache.

Bir bie lieben Aleinen, Die Madden und bie Anaben, forgt mit beigem Bemuben bie "Buppen - und Spielwaren-Bude" bon Brau Rini Beingart. Das Blenommee Diefer Firma batiert nicht erft bon beute, bas Weschaft ift als eines ber reellsten und erften feit einer Reibe bon Jahren bereits binlanglich befannt. Aechte Parifer Buppen, eine Sulle von Mirnberger Spielmaren, loden verbeigend in ben Raumen bes Magagins. Gehr gu beachten blirfie es fein, daß die kunden außer von der Pringipalin, durch eine ftatrliche Babl bubider, munterer Buppenfeen, blonde, ichwarge, braume, in ber flebenswillrdigften Weife bebient werben. - Wenn man genannter Schube (wir meinen naturlich folde an Waren) genng befigt, braucht man fie nicht einmal nach Saufe gu tragen. "Die Boft und Baditube" ber Damen: Gran Dr. Reffer und Frau Mebiginals var Behrle will auch leben und berbienen! Bierliche Boftilloue priginell tofilimiert, und benen ber Reichsboft an Fertigfeit weit über, werben bon fruh bis ipat geschäftig bie garten banbe regen, alles was man gelauft, gu berpaden und per Bajarjahrpoft an bie richtige Abreffe gelangen gu laffen, Sowie es bes Dienftes ewig gleichgestellte Uhr auf wenige Minuten erlaubt, find die Frankein Boftillone auch noch berpflichtet, fich mit bollem Eifer ber Boft. farten - Colportage bingugeben. Der Dienft ift alfo ein ftrenger. und es liegt an ben Auftrapgebern, ben armen Opfern ber Bflicht burch garte Galanterie bas Bafarpoftbafein einigermagen erträglich gu maden.

Die Borbereitungen für bie fünftlerifden Darbielungen im Mufenfaale, Eintritt 2 Dit. pro Berion, nehmen immer großere Dimenfionen an. Bas bier für bas geringe Entgelt geboten werben wird, burfte die hochgespmintesten Erwartungen bei weitem noch übertreffen.

* Landesverfammfung bes Babifden Grammer in Gberbad. (Fortsehung.) herr General Limberger hielt fobann einen Bortrag über ben heutigen Stand bes Roten Brenges. Im Anschlufg hieran machte Web. Rat Sache barauf aufmerffam, wie die Bweig bereine bes Roten Rreitges in berichiebener Richtung unterftilhen formen, insbesonbere burch llebernahme ber Sorge für Bereinslagnrette. herr Burgermeifter Dr. Weiß bemangelte, bag bie Dillifürbermaltung berlange, daß für Bereinslagarette bie Gemeinben aber Bereine auch die Garantie für Beichaffung aratlicher Pflege übernehmen, was diesen unmöglich fei. Her Geb. Rat Sachs meinte, es werde vielleicht in der Julimst möglich sein, die Mili-Erroerwaltung bierin gum Andigeben gu beivegen. Ge folgte ber Borirag bes herrn Begirtsargtes Dr. Gberle über bie Lungentubertulofe im Begirt Cherbach. Rebner berichtete eingebend über bie Berbreitung ber Krantheit und über bie Ursachen, welche biefelbe begunftigen, ferner über bie Magregeln, bie ergriffen murben, um fich fiber bie bestehenben Buftanbe Auffchluß zu verfchaffen und biejenigen, durch welche der Mrankfeit entgegengewirft werden foll In lebterer Sinficht ift gu erwahnen, bag auch ber biefige Franenberein fich ber Sache angenommen bat und im Bublifum ratend und belehrend gut wirfen fucht, insbesondere auf Grund einer vom Redner musgearbeiteten furgen Juftruftion Rach Schluft ber Berbanblungen begaben fich bie Großberzogin und die Erbgroßberzogin nach bem neuerbauten Begirts pital, um basfelbe gu befichtigen. Bom Spital begaben fich Ihre Roniglichen Sobeijen nach bem Frauinvereinsbaus (Franenarbeitsichnie und Braufenichweiterwohnung). ehrten fodaun ben Gr. Amisvorstand herrn Dr. Mans mit ihrem Gefude. Rachbem noch bie Industriefdnile und Haushaltungsichule befichtigt und bei ber Brafibentin Frau Knecht ber Tee eingenommen mar, erfolgte gegen 1/28 Uhr bie Abfahrt Ihrer Koniglichen So-

Bweiter religionswiffenichaftlicher Bortrag bon Brofeffor Erveltich. Bon geschähter Geite wird und geschrieben: Berichte, ber im Connerding-Abendolatt über ben gweiten Bortrag eon Troelisch erschienen ist, bedarf einiges ber Korrestur. Troelisch führte aus, daß wir bei der Frage nach den altesten und beften Literaturquellen über Jesus die Briefe des Apostels Banlus nicht in Betracht gieben tonnen, obwohl fie ihrem Alter nach an erfter Bielle tamen. Ihrem Inhalte nach aber liefern fie und fein Material für die Darfiellung eines Lebens Jeju, nicht einen beshalb, weil fie

frage banach wachft immer mehr, gum Rachteil für bie Die besten Berlen tommen aus bem Morgenlande, und befonbers bie aus bem Berfifchen Golf tommenben find allen anderen überlegen Aber auch China und Anstralien liefern febr fchone Berlen. Reine Berlen tommen reichlich aus Beneguela und Saitt, die Phantafieperlen von unbestimmter Farbe aus Mexico. Panama ichieft die größten Berlen, Schottland die matten, Kolumbia die ichebürglichen und grauen. Die Berle hat mertwürdige Berichiebenholten, es gibt weiße, diverge, bellgelbe, grine, roja, branne uftv. Befonbers im Orient werden noch viele Berlentaucher beichaftigt. Auch im Fluffande, beonders in Gürdamerita, findet man Berlen, Ich habe bor einigen Lagen eine fchwarze Berle von acht Gran für 2500 Br. verlauft, aber es gibt Berlen, Die unenblich viel teuter find. Die iconften Berlen befiet man in Amerita, wo bie Frauen gewiffer Milliarbare Stolliers im Berte bon 5 000 000 Fr. befiben."

- Bu realifiifd. Eine bubide Theateranelbote, Die bie Gefahren bes übertriebenen Realismus geigt, erzählt Mme. be Nabarro in einer englischen Beitschrift: "In einem Drama balt bie febr erregte Gelbin plöhlich inne, um wieder Faffung zu gewinnen, als fie bie erramabenden Magen ihrer Gafte bort. "horch!" jagte fie, "ich hore die Raber ihrer Bagen." Den Effett ber berantommenben Raber erglelten wir leicht; was wir aber auch versuchten, bas Stumpfen ber Gierbe auf bem Ries por Clariffas Tür, fonnten wir nicht berborbeingen. Schlieflich verfiel ich auf eine glangende Idee, die der Regiffeur fofort in die Sat untjegte. Bir wollten einen Gfel bon Covent Garben auf bem hinter ber Scene gestreuten Ries auf- und abtrotten laffen. Raifirlich maren wir bei dem erften Auftreten unieres merfühigen freundes, der die Bierde des glangenden frange

Legenden bon Jefus, bon feinem Birlen und feinem Leben enthielten, sondern weil fie überhaupt nichts von Jesu Erdenleben be-richten. Baulus seht offenbar das als burch feine Bredigt befannt ewerben boraus, will gar fein Leben Jojn beidreiben, fondern bi Bemeinden ermabnen, freufen, befeitigen. Bon ben Evongelien ift bas nach Johannes am ungeschichtlichiten, ba es eine Lehre über Jejus, wie fie erft einer fpateren Beit entsprach, geben will. Lufas-Evangelium bagegen beruht in feinen geichichtlichen Bartien auf bem Martus, bem alteften erhaltenen Ebangelium, in den Reben Jeju auf einer anderen Quelle, welche auch Matthaus verwendet, und die man, da fie nur Aussprüche Jeju enthielt, das Spruchouch nennen tonn. Augerbem benutete Lutas noch andere für und nicht mehr gu tontrollierende Quellen idriftlicher ober mund lider Art. Matthaus bat bas Spruchbuch in eine Geschichte Jein hineingearbeitet. Marfus tennt bas Spruchbuch nicht, er fciopft que miindlicher Ueberlieferung, meift wohl auf die Predigien und Ergablungen bes Betrus, beffen Gefahrte er wohl gewesen, fid ffübend. Die besten Urfunden find demnach Marfus, obwohl auch er icon einzelne legenbenhafte Buge tragt, und vor allem bas Spruchbuch, das man infolge feiner Bertvendung bei Mafthans und Bufas mit eiemlicher Siderbelt wiederherstellen fann. Gin biftorifc treues Leben Jeju gu idreiben, ift fast audfichtelos bei biefem Ctanb der Quellen, bagegen ist eine Parsiellung der Bredigt und Lehre Zesu auf Erund des Spruchbuchs wohl burchführbar.

Jagbhund-Brufen. Infolge Erfranfung bes heren Foritrais Luban, in beffen Sanben die Leitung bes bom Berein "Sunde Sport" auf morgen Sonntag anbergumten Jagdhund-Brufen liegt, hat der Berein diese Beranstaltung bis auf weiteres verlegt, da die Beit gu furg ift, um eine andere fachberftundige Perfonlichfeit gu

* Rofengartentongerte. Am Conntag, 25, bb. Mis., finden im Nibelungensaal des Rosengariens 2 Rongerte ftait; nachmittags on 3-6 Uhr fpielt die biefige Grenadierkapelle unter Max Bollmers Leitung, wobei auch die große Orgel in Tätigfeit treten wird abends von 8-11 libr bringt die Rapelle des Infanterie Regiments No. 118 aus Worms (Direktion Schneiber), die hier ichon mit bestem Erfolg tongertiert bat, Streidmufit ju Bebor. Die Brogramme für beibe Konzerie sind reichholtig und abwechslungsreich zusammen-

Das Apollotheater, welches zur Beit über ein ausgezeichnetes Spegialitaten-Enfemble verfügt, erfreut fich eines recht guten fuchs. Bon ben baselbst engagierten Ariisten find in erster Lime die feiche temperamentvolle Conbrette Coli Pauli und Sas Mertel. Trio mit ihrer übermutigen Bantomime als fibele Schornsteinseger zu nennen. Grazios und elegant find die von Art. Del-Aftra gestellten lebenden Bilber. Urtomifch arbeiten Ferrb und Cefare am breifachen Red. Der humorift hermann Strebel verfteht es, mit feinen Couplets bas Bublifum gu gewinnen und bas aus einem herrn und 4 Damen bestehende Banle-Quintett bringt recht gefällige Transformations Szenen gum Bortrag. Bon beute ab wird mich ber bier fo beliebte Sumorift Abelf Bod'l wieder auftreten. Am Sonntag nachmittag um 4 Uhr findet Borftellung zu Einbeitspreisen und abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Breifen ftatt. Mittags bon 3/12-1 Ilfr beranftaltet bie Direftion bas übliche, mit Gefangsbortragen verbundene Friib doppen-Kongert bei freiem Entree. Ein Befuch ber Borfiellungen ift Jebermann auf bas befte gu empfehlen.

* Caalbau Theater. Bente ift ber lebte Conning, an welchem bas Senfationsprogramm zu feben ift; bas gange umfangreiche Programm fontmt nachmittags 4 Uhr bei Einheitspreisen und abends 8 Uhr bollftandig gur Aufführung und fet beforders auf die filhnen Beiftungen bes Golfe-Trio in fchwindelnber Sobe mit bem Automobil aufmerkam gemacht, ebenjo auf die unerreichten Leiftungen bes D'Dita Trio auf ben fliegenben Ringen. Boller bringt fein ganges Schlagerprogramm, ebenfo alle anderen engagierten erstllassigen Artisten. Rüche und Reller ist befannt gut, dager ein Abend im Caalbau febr gu empfehlen.

3m Bernhardushof findet am Conntag Abend wieder ein großes Militar-Rongert mit ausgewähltem Brogramm finit. Das-

felbe wird ausgeführt von der hiefigen Grenadierfapelle unter Leitung bes Königt. Mufitbirigenten M. Ballmer. Kaifervanvrama, D 3, 13. Senjationell und hochinkereffant wird die bon morgen Sonntag ab ausgestellte Serie fich gestalten. Rom in ben Raiferiagen, Die papitlichen Brivaigemacher im Batitan und die lehte Aufnahme Gr. Beiligfeit Bapit Leo XIII. am 13. Mai 1903 im Bewat-Audiengraum, von Deren Direftor Fuhrmann-Berlin, dem Begrunder des Raiferpanorames, gemacht. Roch feinem Photographen wurde ber Bufritt gu ben Privatgemachern im Baritan geftattet und wird biefe Gerie ficher in den weiteften Rreifen Intereffe

* Mutmaglidies Wetter am 25, und 26. Oft. Der lebte Luftwirbel ift nach ber Norbice gewandert und teilweise bis auf 742 mm ertieft worden, weshalb er neuerdings Borftoge auch in füblicher Richtung unternimmt und ben Sochbrud in Spanien und Gubfrantreich einerseits, fowie Ungarn, ber Ballanbalbinfel und Gubrugland andererseits auf 760-763 mm abgeflacht bat. Bon Westen ber ift ein neuer Hochdrud gegen Frland im Angug. Pür Sonntag und Montag ift bemgemag, bei berherrichend weitlichen Winden und finfender Temperatur größtenteils bewölltes und auch zu mehrfachen Riederichlagen geneigtes Weiter in Ausficht zu nehmen.

Polizeibericht bom 24. Ofiober.

1. Geftern bormittag ift ein gu Befuch bier weilender 66 Jahre alter Privaimann infolge eines Schlaganfalls unter ben Rolonnaben des Kaufhauses ploglich verschieden. Der Leichnam wurde in die Leichenhalle auf bem biefigen Friedhof verbracht.

2. Beronftet tourden 10 Berjonen wegen berjchiedener ftrafbarer Sandlungen.

Hus dem Großberzogfum.

Deinbeim, 28. Oft. Als Rachfolger bes im Geptember verstorbenen Gr. Oberforfters Roth ift munmehr Berr Forft. meifter Gidrobt in Meberlingen ernannt worden, ber

den Sofes bertreten follte, ein wenig erregt. 218 bas Stidmort gefallen war, herrichte verhängnisvolle Stille. Ich wieberholte bas Bort eiwas lanter. Da borte man plöglich — ben Ifel "ia" ichfeien. Das Bubliftunt brach in ein ichallenbes Gelächter aus, Es mar eine ber ernfteiten Situationen Des Studes; aber ich fonnte mir nicht helfen, ich mußte mitlachen, bis mir bie Tranen über bie Baden

Tiefen." - Gin ichmindender Rultus, Rach ber letten Boltsgablung beirug die Bevölferung Indiens zwifchen 294 000 000 u. 295 000 000 Ropfe. Dabei ift jeboch Die Bevollferung bes indifchen Olbumps nicht mitgerechnet, Die gewöhnlich auf 300 000 000 Götter und Göttinnen neichatt wird. Aber felbft unter Gottheiten Diefer Art finden Berünberungen ftatt, wie eine Jählung wahrscheinlich sehr beutlich geigen murbe. Sogar bas Oberhaupt bes gangen Bantheons liegt fogusagen auf seinem Totenbette. Brahma, die erste Berson der findoitanischen Dreieinigfeit, ber Schöpfer ber Belt und ber Berr über alles, wird in gang Indien, wie "Leifure hour" berichtet, nur noch an drei ober bier Orien berehrt. Darunter ift besonders Roed Brabma im Staate Ibar gu nennen. Es ift eine fleine Markiftabt, in ber bis vor turgem eine jabrliche Meife frattfanb, bie jedoch wegen der Beit aufgehoben morben ift. In ber Mitte ber Stadt fteht ber alte Brabmatempel, ban dem ein Teil sehr altertümlich ist. Aber niemand nimmt viel Interesse baran, wenn nicht gerade ein Gelehrter von weit bertommt. Die Gottesberehrung bes Bolfes flieft meift in anderen Randlen, und Die religiofe Bebentung bon libeb Brabma fängt bereits an, fid an einen neueren Tempel und an eine Gottheit, die mabeideinlich garnicht hindojianijch ist, gu fnüpfen.

feinen neuen Dienst im nachiten Monat übernehmen wird. - Die dem Umban bes hiefigen Berfonenbahnhofs foll in nachfter Beit begonnen werben; es ift nun aber auch hochite Beit. daß die gablreichen Uebelftande, die ber bisherige Juftand geitigte, endlich beseitigt merben. - Unter ber Leitung bes Geren Dagord. Rorden, ber fich durch feine frubere Tatigleit bier ichon Die Sympathien bes Bublifums erworben bat, gaftiert gur Beit im Sante des ichwarzen Ablers das deutiche Theater aus Lugem-

Durlach, 28. Oft. In bem benachbarten Gobmetter&. bad wutet feit beute fruh in bem Freiherri. v. Schillingiden Dofgut Großfeuer. Dabielbe muß bem intenfiben Beuerichein nnd, ber in weiter Umgebung fichtbar war, große Dimenfionen angenommen haben. Die hiefige freiwillige Feuerwehr murbe pormittags gegen 10 Uhr an ben Brandherd gerufen. - Das geitern abend im Ritmertivald mit einer Schufgwunde in der Bruft aufgefundene Daden ift im Stranfenhaufe feinen Berlehungen ere legen.

sch. Freiburg, 20. OH. Gine weit fiber ble Stadt binaus befannte Berfonlichteit ift beute bier geftorben: berr Ernft Behagbel, Banrat und Grojd, Rafdineninfpettor a. D. Der Berftorbene, im Jahre 1825 in Beibelberg geboren(fein Bater frammt aus einer Pfalger Familie) ward an der Eisenbahn in Freiburg Majdineningenieur, 1872 Begirlemajdineningenieur, 1887 Cberingenieur, bis er es gum Baurat und Groff. Maschineninspelter brachte. Bor niehreren Jahren sehte er fich gur Rube; aber bas find noch feine acht Jabre ber und jeht ift er im Alter von 78 Jahren geftorben. Der Dabingefdiebene weilte gern in Freiburg, weil bier auch feit dem Jahre 1861 fein im Jahre 1896 beritorbener Bruber, Berr Geb. Sofrat Behaghel, ber bamalige Brafibent bes Babifden Schwarzwaldvereins, wohnte und amtierte.

Pfalz. Kellen und Umgebung.

Lubwigshafen, 23. Oft. Rach wieberholtem Drüngen ber Preffe beschloft ber Stadtrat bente, bom 1. Robember ab auf dem Strafenbahnlinien Friefenbeim-Ludwigsbafen und auf ber Mundenheimer Linie ben 10 Minutenbetrieb einguführen und gtoar bon 1412 Uhr vormittags bis 1/28 Uhr abends. Gleichzeitig werben Stredentarten gu 5 Mt. pro Monat für bie brei Lubtwigshafener Linien Mundenheim, Friedhof und Friesenheim ausgegeben. Abonnements für das gange Ludwigshafener Ren werden auf 9 Mit pro Monat und 90 Mt. pro Jahr erhöbt. Bu ber Burchführung der Mundenheimer Linie an der Kaijer-Wilhelmstrage bis sum Bahnhof fonnte fich ber Stadtrat beute noch nicht entschließen, boch foll die Angelegenheit im Auge behalten werben. — Die Besehung ber Stelle eines Sauptmanns in ber 8. Rompagnie (nörblicher Stadteil), Die icon fo viel Ropfe unnötigerweife erbipte, ift nun heute im Stadtrat erfolgt. Tundermeifter Weber ift ber Glüdliche, der min bas Rommando in der 3. Rompagnie führen wird.

* Munbenheim, 28. Oft. Geftern abend ereignete fich in ber Famifie bes Fabrifarbeiters Bifb. Brand ein großes Unglit d. Die Frau gundete ein Licht an und warf bas noch brennenbe Streichholg rudmaris über ben Ropf. Dasfelbe fiel auf ihr Rleid, ohne daß die Fran es mertte und bald darauf frand fie in Alammen. Auf die Silferufe bin eilte ein benachberter Dann berbei und löfdite die Mammen. Die Berlehungen waren aber icon fo gefährlicher Ratur, bag bie fofortige Heberführung in bas Rrantenhaus angeordnet werben mußte, mofelbit bie Frau, Mutter bon fünf fleinen Rindern, in Lebensgefahr ichtwebt.

Sport.

"Fußball. Am Conniag, 25, be., findet auf dem biefigen Egergierblab ein Wettspiel givifchen ber erften Mannichaft bes gugballflube "Bictoria" und ber erften Mannfchaft ber Mannheimer Fußballgesellschaft 1896 ftatt. Dasselbe beginnt puntt 3 Uhr.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Luftipielbiditer v. Mofer f. Der Luftipielbichter Dofrat Buftan b. Mofer ift. 78 Jahre alt, an ben Folgen eines foweren Magenleibens gestern abend in Görlig gestorben. — Guftab b. Mofer, geb. am 11. Mai 1825 in Spandan, genoft seine Erziehung im Kabettens forps und wurde im Jahre 1848 Offizier. Er nahm 1856 seinen Abfaited, um fich ber Bewirtschaftung seines Gutes bei Laubau und ichriftstellerischer Arbeiten zu wibmen. In rafcher Folge veröffent-lichte er gunachft über 20 einaftige Stude, fpater größere Luftspiele, bon benen fich eine große Angabl auf bem Reperioir erhalten haben, n. a. "Der Beildenfrester", "Der Registrator auf Reisen", "Krieg im Frieden", "Der Bibliothekar", "Reif Reiflingen", "Militär-fromm". Geine Mitarbeiter waren L'Arrange, Franz b. Schönthan, Thun, Girubt, Mijch und v. Trotha. Gine Sammlung feiner Stude lit in Berlin in 21 Banben erfcienen.

Rleine Mitteilungen. Bie bas "Reine Journal" berichtet, bat es an den Berfaffer des Militär-Romans "Aus einer fleinen Barnifon", ben Leutnant Bilfen vom Train-Bataillon No. 16 in Forbach, fich um Neberlassung feines Romans zum Abbruck im "Aleinen Journal" gewandt und die Antwort erhalten, daß ihm bom Militargericht berläufig die Erlaudnis-Erteilung unterlagt worden ift. — Die Aufführung ben Ritbeau's "Gefchaft ift Gefchaft", über beffen Inhalt wir gelegentlich ber Barifer Erliaufführung berichteten, erlitt auch in Frantfurt a. M. am gestrigen Abend einen jauften Durchfall. Das Stüd foll Anfang Covember in Manubeim aufgeführt werben,- "BAbverfaire bas neue Stud bon Alfred Capus und Emannel Arene, Satte bei der heutigen Premiere im Renaissance-Theater in Paris einen lebhaften Erjolg. Es ist ein mit dem gewohnten paradoxalen Humor Capus' gezeichnetes Wild des Pariser Lebens mit Ausbliden nuf die politischen Buftunde. Im Bordergrund fieht die Geschichte einer Chefcheibung, Die mit einem fentimentalen Abichied ber Gatten

Deueste Nachrichten und Celegramme. Privat-Telegramme des "General-Hngeigers".

* Röln, 28. Det. Der "Roln. Big." wird aus Paris gemelbet: Bei ber Bufammentunft gwifden bem ruffifden Di nifter bes Musmartigen Grafen Lamsborff und bem Minifter Delcaffe foll es fich in erfter Linie um eine Rudfprache über bie Baltanangelegen beiten und bie zwischen Defterreich-lingarn und Rugland getroffenen Abmachungen hanbeln, aber auch über bie Abfichten und Blane ber ruffifchen Regierung in Oftafien follen Muftlarungen gegeben werben. Wie in eingeweihten Rreifen verfichert wird, foll bie Saltung Frantreichs in beiben Fragen bie ruffifche Regierung nicht befriedigen, auch bie englisch-frangbiifche Unnaberung habe an ber Rema bielfach Unbehagen berborgerufen. Graf Lamsborf begibt fich nach ber Bufammentunft mit Deleaffe nach Darmftabt gurud und bon bort gegen Enbe nachfter Boche wieber auf feinen Boften nach Beteraburg.

o. Rom, 24. Oft. (Privat.) Ber Ronig überirug Giolitti die Rabinetisbilbung. Diefer bat fich jeboch einige Tage Bebenfzeit ausbedungen. Der frühere Minifter IN orin bleibt im Rabinett. Marcora, ber Chef ber Rabifalen, foll Rammerprafibent merben.

* Bonbon, 23. Oftober. Ale beute bas alte Schlachtidiff "Reptune" von ben Schleppern "Roland" und "Telegraph" aus P

the

fra

Œ

(EI

bie

me

get

dip

ba

Di

bo

Bit

思

g c

De:

11

fa

Ice

toc

nb

11.1

to

惟

30

br

8

Mit

SIL

the

15

m

6

图

無

bem hafen von Borismouth gefchleppt wurde, geriet es aus ber Midiung und rannte bas Ramonenboot "Seaflower" an welches baburch ftart beschäbigt wurde. Dabei rif bas Schleppton bee "Reptune". Diefer fubr nun Relfond ebemaliges Flaggidiff "Bice turb" an, dem er ein fciweres Led beibrachte. Dann fubr ber "Reptime" noch gegen bas Linienfdiff "be vo", wo er feht noch Regt. "Bierorn befand fich in Wefahr gu finfen und wurde mit Silfe von Schleppern über Baffer gehalten,

* Londan, 24. Oft. Die "Morning Boft" melbet aus Walhing. ton: Der bisherige anglifde Botfcafter in Dabrib, Durand, wurde gum Botfchafter in Bafbington ernonnt.

Berliner Radrichten.

* Berlin, 24. Oft. Der "Boff. Big." gufolge beriritt Graf Balberfee ben Raifer bei ber am Conntag in Milnfter ftattfinbenden Rettelerfeier. - Den "Berl. Bol. Rader." gufolge wird bem Reichtag eine Denlichrift über bie bon ben einzelnen Staaten gur Bojung ber 25 ohnungsfrage ergriffenen Magnahmen zugeben.

Bur Loge in Ungarn.

It Berlin, 23. Oft. (Brib.) Rach einer Melbung bes . Berliner Logebl." ift bie Bermittelungemiffion bes Binangminifters Suface vollig gefcheitert. Das Romitee hat heute Bormittag beschloffen, auf seinen bisherigen Bringipien gu beharren, mounit bie vom Raifer gewünschien Abanberungen bes Militar-Brogramme gurudgewiesen find. Qulacs mieb bies morgen bem Monarden unterbreiten und fiber bas Blefultat feiner Mubieng bas Renner-Romlice unterrichten, welches aud bie Angelegenheit ber Bartei-Ronfereng vorlegen wird. Durch biefe Benbung ift nam gur allgemeinen Arife auch ein Ron flift gwifden ber Arone unb ber Majoritat getreien.

* Bubapeft, 24. Oft. Die Roffuthpartei beriet in ber beute abgehaltenen Roufereng fiber bie Lage. Gie faßte feinen Befchluß und frimmte ber Unficht Roffinthe gu. bag bie Beröffentlidning bes Brogramms ber Renner-Rammission abzuroarten fei und ble Einberufung bes Abgeordnetenbaufes gegenwärtig nicht notmenbig erfcheine.

L Bilbas, 24, Oft. (Briv.) Bwijden freifenben und nicht üreifenden Arbeitern fam es geftern gu großen gufammenfi o gen. Webrere Arbeiter murben fcmer verlebt.

* Waffa Carrara, 20. Ott. ERan erwariet für mergen einen allgemeinen Musftanb ber Marmorarbeiter. Die felben, mehrere taufend, verlangen Aufbefferung ihrer Lebendlage.

Marette. r. Zanger, 24, Oft. (Brib.) Die Wieberlage ber Regierungstenppen am 12. Oliober ift groffer als angenommen murbe. Die Bobl ber Truppen, die fich neigerien an bem Rampf teilgunehmen, ift febr groß. Die Rebellen verfolgten die Megierungatruppen, webei von ben fehteren viele getitet wurden. Trobbem ber Gultan gugegen war, weigerten fich bie Regie-

rungetrurpen. Front gegen ben geinb gu maden. Rugland und Japan.

* Lonbon, 28. Oft. (Renter.) Begen ber Rrieas befürchtungen murben bie Bramten fur bie Berficherungen bon Schiffen, Die nach bem fernen Often gehen, von Lloyds feit gestern ver boppelt. (G. Musland. D. R.)
* Zofio, 22. Ott. Die Minifter ber Kriegs.

Marines, und ber Musmartigen Mngelegen beiten hatten heute eine langere Befprechnug mit bem Bremterminifter. Morgen finbet eine Ronfereng bet-

borragenber Staatsmanner fatt. * Dotobama, 22. Oft. Die nachfte Ronfereng bes ruffifden Befanbien mit bem Baron Comura ift bill nach ber Ronferens mit ben bebeutenberen Staaismannern, bie morgen in Totio ftattfinden foll, berichoben, Man erwartet, bag General Miegelem fich in ben erften Robembertagen nach Betersburg begibt, weshalb man eine Steis gerung in ber manbidurifden Rrife nicht erwartet.

Volkswirtschaft.

Bauerifche Bierbrauerel-Gefellichaft borm. D. Comery in Speiger. Bur ber vorgestrigen Auffichtscalefigung gelangte die Bi-Inng pro 1902/08 gur Borlege und wurde beichloffen, wie bereits mitgeteilt, ber am 21. Rovember stattfindenden Generalverfamme lung — fiehe Inferat — die Berteilung einer Dinibende von 8 Brog., wie in den inften 4 Jahren, vorzuichlagen. Die Abschreibungen

etrogen Mt. 100,069. -(i. B. M: 102,049, -) Dem Deleres bere-Ronto nOrben INL 20 000. -) fiberwiefen

Sarlernber Lebensperficberung auf Gegenseitigfeit vormals Allgemeine Berfergungs-Anftalt — fo wird fünftig die Ficma ber 1885 in Smilbrube beitobenben Allgemeinen Berfargungs-Une alt lanten, gufolge ifger neuen Sahung, melde bom Raiferlichten uffichtsamt genehmigt ift und am 1. Rabember in volle Geltung tritt. Die Reufaffung ber Somung war natmendig, um bie Ginrich tungen ber Anstalt mit bem Reichsgeseh bom 12. Wat 1901 (Erte baibersicherungs-Geseh) bollständig in Einklang zu bringen, Au-gleich tritt ein Bechsel in der Anstalisseitung badurch ein, daß ber feltberige Direftor Geheimer Bofrat Th. Clauf wegen leibenber Gefundheit fein Amt nieberlegt. Un ber Spipe ber Anftalisleitung fieben fünftig gwei gleichgeordnete Direftoren, nämlich bie herren R. Rimmig und R. Rheinbold, beibe feit Jahren in ber Direttion tatig. Ale weitere Mitglieber gehören ber Direttion bie Berren &r. Breunig, fiellvertretenber Direftor, und E. Bala. Abteilungsbirektor an. Herr Gebeimer hofrat Clauf wird mit ber Anftalt in enger Gerbindung bleiben und hat fich auf Anfrage gur Unnahme einer Bahl in ben Auffichisrat gerne bereit erflatt, fobald biefe Wahl nach feiner Entlastung für das Geschäftsjahr 1908 gefehlich gulaffig fein wird.

Wein-

Bindwaugen, Oberamts Medarfulm. Lefe noch in bollem Gang. Qualität gut und failägt vor. Mojtgewicht nach Dechste 72 bis 88 Grab. Ringe bon 80 bis 100 Dt. Berlauf noch langfaut. Räufer erwinfcht. Der Wein wird von ben Bertaufern auf Die Bahns tationen Redarfulm, Beilbronn und Weinsberg geführt. Soults beigenamt Ingolfingen.

Wannheimer Petroleum-Noftrung vom 24. Olthr. Amerik Betroleum bisponibel M. 23.80, ruffilches Betroleum M. 29.80, dierreichisches Betroleum M. 22.80 pro 100 Kilo netto verzallt ab

Norm Lacet.
W Bruffet, 23. Oft. (Schlufefturie.) Svanter 90%, Jinliener -, Thren C 38.90. Turien D 82.99, Barican-Biener -,-,

Liffabon, 28. Oft, Gelb-Maio 25- Proj. Bechfel auf London, 23 Ott. Gilber 28%, Brio,Diet, Bojia. Bechfel

ventiche Bline 20.09. Balbaraifo, 28. Oft. Rechiel auf Conbon 16.11/10. Rie de Janeiro, 18 Oft. Wechiel Conbon 128/100-

Rem. Port, 98. Oft. 5 Uhr Radm. Efferien.

The second secon		A COLUMN TO SERVICE			
	92.	23.		99.	20%
Conban 80 E. Sida	4.89.8	4,59,90	Remodert Central	1177/4	1177
Bonb, Gable Trans			Rorth, Bacific Bref.	85-	85%
Baris L. S.	5.90 414	5.50%	Routh. Bor. Com.	-	
Deutschland L. G.			D. Bac. B % Bont's	70%	70%
Mich, Top. Santa We	100000000000000000000000000000000000000		Morioff, Weft, Wref.	57-	57%
Cannbian Bacifie	1195.		Union Bacific Cb.	715	70%
Southern Baetfie	41%		4% 208. p. 1925	1859,	135%
Chie. Milm.& Et. 9.	138		Silber	81%	613
Denn, Rio Gr. Brei	67-		Roufes City Cb.	881/4	887/
Mimois Gentral	1801/		Uniteb Z. Steel	187	
			10000000	19-	581
Ente Store	1000	100	" " Brel.	1.0	00.18
Conistille & Rollin.	100%	100-		- 11	
The same of the sa	M DOOR A. W.	The state of	PRINCIPAL TO THE LOCAL PRINCIPAL PRI	Call Carlotte and Address of the Lotter of t	OTTO LAKE

Remport. Schlug, 28. Oft. (Tel.) Beigen eröffnete auf ungünstigere Rabelberichte aus Europa, lofale Deckung und beeinflußt burch Arregogerfichte - fest - mit Dezember 3g c. bober, gog dunn noch mehr en auf Rünje für annländische Firmen, bedeus tenbe Berlagnfungen non ben Geeplägen für ben Export, magiges Angebot, maftige Anfanfte an ben weitlichen Plagen, fome auf die für die Sauffe gunftigen Betterberichte. Schluf ftetig, Breife 34 bis 34 c. hober und Mailermin 3/8 c. hober.

gur ben Egport murben 15 Bootlabungen berlauft. II me fat 1 800 000 Bufbels.

Mais eröffnete im Ginflang mit ber haltung bes Beigenmarktes und beeinfluft burch mäßiges Angebot - fest - mit Degember 1/4 c. höber, bann weiter behauptet auf gunftigere Robels berichte aus Europa und bedeutenbe Berichiffung von ben Seeplägen für ben Egport. Im fpateren Berlaufe Breife etwas abbrodelnb unter Mealifarionen, bann wieber fteigenb auf geringe Schatzungsrefullate. Schluft fterig, Breife 1/4 c. hober.

Bur ben Erport wurden 4 Bootlabungen verlauft. Um-Tat 400 000 Bufbels.

Raffee eröffnete schwach auf ungimstige europäische Rabels melbungen, fotvie Berkanfsorbres. hierauf fest auf lebhafte Rachfrage bes Auslandes und Junahme auf Auchfrage von Locolaffee. Sierauf ichwach auf Gewinnrealisterungen und Drud ber lotalen Baiffelpetulation, fowie flaues Bavee. Schlug fletig.

Waummolle auf Unfündigung ber Tages-Beiterprognofe, welche Froft für bie weftlichen Gebteie anfunbigte, fefte Eröffnung. Im Berlaufe ichteuder auf Borberioge, ban bie Ermebewegung einnehmen werbe und gunftigere Ernienachrichten. Gegen Schluft feiter tannt und beliebt. auf Dedungen unter Bubrung ber Blatipefulation. Schlie fletig.

Tages. Statifit. Weisen Bootstabung Getreibefracht noch Benton - Unbegreen. Matteroam ata. Weigen, Bufuhren und Grooti: Mais, Bufuhren und Erporti 0001-63 1 088 000 1471000

* Chicago, Edlug, 23. Oft. (Zel.) Betgen eriffnir. mit Dezember 3% c. und Mais 14 e. fibber. 3m weiteren Berleiter mirchen bie Mortte von benfelben Ginfluffen begerricht wie in Rom-Port und ichloffen ftetig. Breife für Beisen 3/6 bis 3/8 c. und

	THE RESERVE				
Chicago, 25.	Oh, a	11br 9	ladim.		
and the same of th	29	23.		90	110
Beigen Oft.	8144	81'	Edmati Mary	6,55	17,545
200 si	80%	805	Bort Ott.	11,10	11.10
Male Dtt.	43%	43%	Mari	11.87	11.73
Des.	435,	44%	Ott.	8.95	7,95
. Mai	491/4	43-	Ditt-	6,99	6,95
Schmalz Oft.	0.45	6,40	COLUMN TO THE PARTY OF THE PART	7,78	7.95
Eiverpool, 2			hturie).		
programmi, a	We are		3.	23.	
		1.00	The same of the sa	- Mary	

Etien und Metalte.

4.02%, trage

8.054

4.09%

6.05% 4.02% ftetig

4.021/2

Weigen per Oft. per Dezbr.

per Degor.

Mais per Ron.

Slasgow, 28. Oft. (Schlift.) Robeifen mlzed numbers warrents ver Raffa 48/9. ver Monat - | -. troge. Cleveland, 23. Oft. (Schlift.) Robeifen ver Raffa 42/81/6,

Monat 49/8-, trace. London, 23. Oft. (Schlift). Kupfer per Kaffa 56 5.-, Ampier 3 Monate 56.2.6, firamm. — Rinn v. Kaffa 117 15.-, Kinn 3 Monate 118.5.0, fielig. — Blet formick 11 3.9, We englisch 11.8.9, Heria. — Fint, gewöhnlich 20.15.0, First perfect 21 -.-. feit. Quedfilber -.

Mafferitandsnachrichten vom Monat Ott.

ı	Begelftationen		9	datu	mt		
i	vom Mhein:	119.12	0. 2	1.12	2. 23.	24.	Hemertunge,
	Bonffang	2,8 2 2,61 2 4,00 3	81 B, 58 2, 18 1, 67 2,	61 3,7 47 2,7 04 1,7 04 9,7 02 3,7	80 8.2s 48 2,47 98 2,85 48 2,45 87 8,84	2,82	Nobs. 6 libr 91. 6 libr Nobs. 6 libr
	Manuheim	3,94 8, 3,40 8, 0.00 1,	93 8, 66 3, 8 1,	78 8, 78 1,1		5,46	2 11hr RP. 12 11hr Morg. 7 11hr FP. 12 11hr 10 11hr
Action in the second	Singen	1,92 9 2,44 9 9,98 2 1,90 1,	.08 2, .44 2, .41 2,	90 2,5 53 2,6 50 2,5	22 1,15 14 2,56 7 2 69		2 Uhr 10 Uhr 2 Uhr 6 Uhr
	mem Redar: Manuheim Deilbronn	0,42 8, 1,20 1,	71 3,	76 8,0 96 0,0	3,50 95 0,94	0,48	V. 7 Uhr V. 7 Uhr

Bernntwortlich für Bolitit: Ubefrebattenr Dr. Paul Darmi, für Lofales und Provingtelles: Gruft Maller, für Femilleton, Runft und Bollowirtschaft: Georg Chrifimann,

für ben Buferatenteil: Rarl Alpfel. Drud und Berlag ber Dr. Q. Sans'iden Budbruderei

G. m. b. A. Direttor Speer.

Hof-Möbelfabrif E. J. Peter, Mannheim.

Inhaber: E. J. Deter und Emil Mranth. Juhaber: L. J. Peter und Stemgelhof. Berfaufelofalitäten und eingerichtete Musterimmer ir in Mannheim, C 8, 8, und L 1, 2 (Edlaben d. Oberbeinischen Bant). Große Muskellung in Möbeln jeder Preislage. Ilebernahme gamer Enwonungen.

Pramilet auf ber Musbritung ber Durmftobier Ruftler-Aufente 1901. Bolbene Mebaifte Beltansftellung Paris' 1900.

Wer gern Budbings, Torten und andere Mehlfpeifen ift, follte nicht verfehlen "Maigena" gu verfuchen. Ein Universalmittel! Ansgiebig, sehe nahrhaft, auhrecordentlich leicht verdaulich um garantiert absolut rein! Mergilich empfohlen. Seit 50 Jahren be

Nationalliberale Partei-Freisinnige Volkspartei

Montag, ben 26. Oftober bs. 38., abends 7,9 Uhr findet in ben Galen bes Ballhaufes eine

Wilhler-Versammung

statt, in der unfere Kandibaten für die Landtagswahl, die herren

Rechtsanwalt Dr. Theodor Alt. und Stadtrat Alfred Duttemhöfer

ihr Programm entwideln werben

Bir laben hiezu unfere Barteimitglieder und Freunde genannter Randibaturen biermit höflichft ein.

Der Vorstand

des nationalliberalen Vereins Mannbelm.

Die porzuge ferliger kunnt. Mifchonnger wir Ammontaf Suverphosphat, Rali-Ammontaf. Cuper-phosphat, Raft Superphosphat, Blut Euperphosphat, Nati-Anodenment berufen beraut, bag ber gandwirt fevergeit bin Dunger fertis gemifcht und geindt aufe Beib mi au extigung ginde Surgielt, viel Beit mib Arbeitfritte. Ab letztem ist aber unt ben großern Schern wir mit ben Phanes Boffen ftorfer Manuel.

Der Vorstand des freisinnigen Vereins Mannheim.

Musik-Verein. Sonnfag, 25. Offober,

vormittage if Uhr Gefamiprobe

in ber Mula ber Mulfenidinte.

Liederhalle. Sambiag, 24. Oltober, abends 9 mar.

Bunggefellenabichied ntit L. B. 1810 mobil, 19etm u. Satal Mannheimer Liedertafel Sambiag, Den 24, Oftober, abends 1,9 Ubr Gefamt - Chorprobe. wer ber Borftand.

Krieger- Verein abends 8 Mar im Bereinstofal Wilber 205.4/9

Kam. Zusammenkunft. Ilm gabireiches Erfcheinen Der Borftand.

Turn=Berein Mannheim. Singetr. Bereis. — Gegr. 1848.



St. City 1908, abenbä 9 Uhr:

Mitglieder . Berfammlung. Zages Dronung:

Beibnachtsteier, n. Breeine Ungelegenheiten. Wir inden biegn unfere Mit

Sountag, 25. Oftober 1905, abends 7 Hbr in unferem Gefellichaftshaufe K 2, 89:

Familienabend mit

wogn wir unfere verehrlichen Mitglieber nebft Familiens angehörigen freundlichft einlaben,

Der Vorstand.

Arbeiter-Fortbild nige-Berein 0 5, 1. Conntag, 25. Oftober er., abende 8 tibr in ben Befalitaten "nur Blickerinnung" 8 6, 40

gesanglich-theatral. Ahendunterhaltung mit Tanz

und laben wir biergu unfere verebrt. Mitglieber und beren Angehörige höft, ein. Ginführungen find nicht gefiattet.

Der Vorstand.

Jagdhund - Prüfen findet wegen Erkrankung des Leiters nicht statt. Verein "Hunde-Sport".

Damen- und Kinder-Konfektion Damen-Kleiderstoffe

sämtliche Neuheiten sind eingetroffen.

Auswahl grossartig!

Preise stannend billig!

mil Dissmann, Ludwigshaten

Kaiser Wilhelm- u. Ludwigsstrassen-Ecke. — Haltestelle der Elektr. Strassenbahn.

Bekanntmadinug.

ichen Kennims, dag die eitste Malliam Kanfhans inntergebrachte Polliumache von 1. Obliger-Aevische et 21. die Wis. in das neue innigebande L s. 1 parierre Eingang von der Hähringerfit, pp verfegt ist. 22000/651
Wannibeim, 22 ON 1905. Bargermeifteramt: Martin.

Dekannimadung.

Die Arbaitung bei fogenannten Arang ingenannten Arange marties betr.
Ar. 247761. Es wird diemitigur Kenninis gebracht, daß der logenannte Kranimarti dem Donnerstag, den 20. Oftober die mit R. November de Jis. auf dem Befipflage fenfelts den Arange des des des estes mird. Mannheim, Ut. Ofiober 1909 Mitter.

Imangs-Verfleigerung.

Montag, 26. Oft. 1903, Broning, 26. Ort. 1903,
nachmittags 2 Uhr
werde ich in dem Pfandlotale
Q 4. 6 hier negen bare
Zahlung im Sollureckungswege öffentlich verfteinern:
2 Bertilow 1 Büffet und
1 Rleiderschrant. 21087
Mannheim, 21. Oft. 1900.
Bahnert, Gerichtsvollzieher
Traitteurstraße 61.

Imangsverfleigerung. Montag, 26. Out. 1908, nadjmittags 2 Uhr merbe ich im Pfandlotal, Q 4, 5 gegen bare Bablung Bollftredungewege öffent lich verfteigern: Mobel und Wegenftande

perschiebener Art. Manmheim, 24 Oft. 1908 Weiler, Gerichtsvollzieber, L. 4, 12.

Beffeutliche Berfieigerung. Dienstag, 27. Oftober 1903, permittage 11 Uhr werbe ich im Amtrage u. genäß g 273 bes Sanbeldgelephickes in Walldorf, Aufammenkunft beim Lathand, gegen bare Jahlung alfemisch verleigern: 21028 36 Ballen (ca. 35 bis 56) Str. Bopfen.

> Bacger, Gerichtsvollzieher. Sekanutmachung.

Die Gefellichaft ift burd Gefell. onisbeichlus nom 16. Offober Die Gifubiger ber Gefellichuft verben aufgeforbert, fich bei ber iben ju melben, 5502h BRannhrim, 16. Oftober 1903.

Manuheimer Mufitwerfe-Mounfaftur Schmid & Dülk. fellid. in, beidranfter Sattu. M. Behmid. E. Schmid.

Uhren gut jehnen und unter Garantie. Joan Frey, Utrmoder, F 5, 11.

Heidelbergerstr. 0 6, 5 Kesel & Maier Colffeurs o. Parfumeurs. Basche Anfertigung aller Haararbeiten

unter Garantie für natürlishe Farbe und guten Sits. Telefon 1865, steer,

Uebernehme famtliche Dibbel u E. Friedmann, 1000 Muffiguator, F 1, Ta.



Weil aus der Uebernahme stammend 20% - 30% unterm reellen Wert.

Solide dauerhafte Stoffe Moderne gestreifte Muster Neue Façon mit schrägen Taschen Für praktisches Tragen passend Elegante Verarbeitung, halbschwer u. schwer 20-48

Knaben-Paletots von 4 Mt. Jünglings-Paletots in grösster Auswahl.

lax Neubauer

vorm. Ornstein & Schwarz,

Mannheim

T 1, 2.

Eine wichtige Frage

ist heute die: Wo kaufe ich am Besten und Billigsten meine Möbel? Antworts Gehen Sie in die

> Mannheimer Möbelhalle von Wilhelm Schönberger in Litra S 6, 31.

Greitestrasse, & 1, 3.

Jelephon 1396.

14-18 Mk.

19 - 3017 - 34

Hofpelzhandlung

Aparte Nouheiten in Pelzwaren, Jedern, Marabout etc.

in allen Preislagen.

Vorlagen Decken

Umänderungen nach neuesten Modellen. =

Colliers

Stolas

Boas

Fackets

Paletots

Trejbhaus-Trauben Französ, u. Ital, Trauben Frische Himbeeren

Calville-Aepfel Spaller-Pfirsiche Span. Oranges, Citrones Neue Muscat-Datteln Madeira-Bananen Romains, Kopfaniat Celeri, Marenen. 1441 Telephon 2568.

000000000000000000 Prifche Scholifische, Cabljau Rotzungen, Seezungen, feinft gewäfferte

Stodfijche,

Riefer Sprotten, Büdlinge Brundern
Räucher-Aal,
Bückinge, Bismarck-O
Horinge, Rollmöpse,
Sardinen,



Braten 70 u. 80 Pig. Mason gang und zerlegt,

Ja. Hirich Rafanen. Reldhühner Schnepfen 2c. Bg. Ganfe, Enten Sahnen, Suppenhühner

in großer Auswahl. 21043 J. Knab, Breitestr. Fleischabschlag! Ia jung, Sam-

Bunb 60 Big.

Blanfelchen Tafelzander Holl. Scheilfische Cab jane, Merlans Turbots, Soles Rotzungen

Kleier Blicklinge, Sprotten Maronen Gund R 7, 27, Zelebben 227, 21036

Pfälzer 3miebeln! prima mittlere Bagermare, berweißen Anoblauch a Bfo. iterweigen und Merrettig, größt neue Bare, offerlett Fofes nechter, Indebelgroß-bandlung, Gerrheim (Bialg). NB Bei gederen Cuantinten eutprechend billiger.

Mer in Abnehmer por prima PfälzerWein, meih & Urr. 40, 45, 50 Big. un

Leglid füßen Apfelwein. M. Weiss, H 6, 3/4.

Chokolade Cacao Thee L. Kaffee

In allen Preistagen stets frisch empfiehlt Many,

Inh. E. Schlosser D 2, 1.

Banerifde Bierbrauerei Gefellichaft

vorm. g. Schwart, Spener a. 34. Die biedjahrige 18. ordentil. General-Berfamminng

pird,

and)

dile

nten

beir

PERSON

Mer ding

tigen:

WBer.

P, ben

of ber

Signal .

dilaa

i, bi mnsc

right

rid)

Jem!

Da 3

findet Samstag, 21. Novbr. d. 36., nachmittage 3 Uhr im Bureau ber Brauerei in Spener flatt. Tages - Ordnung:

1. Borlage bes Geichafts, und Brufungs-Berichtes. 2. Borlage ber Bilang und Beichluftaffung aber bie Geminne Bettelung.

2. Berlege der Bilang und Beichtutzahung aber die Seinen Betteilung.
3. Entlaftung der Direktion und des Aufsichtstrates.
Die Herren Aktionäre unserer Gefellichaft werden hierzu höfelicht eingeladen und gebeten, ihre Aftien (ohne Avupansbogen) gemäß z. 27 der Tatunen fraieftens die 18. Kovember dei dei Aktionäre under Ausgebeiten der Ausgebeiten der Mauncheim Gewerdsdamk Freger A.-G.
Filiale der Pfalisikstraten Cank in Hauncheim Gewerdsdamk Freger A.-G.
stitale der Pfalisikstraten Cank in Spener Der an der Kasse der Eriellichaft zu hinterlegen.
Die Hintelegung geschicht mittelst doppelt ausgesetzigter Einstidungsiscreiben, wazu Formulare dei odengenannten Banken, sowie an der Eriellichaftstaffe zu haben sind.
Der Geschäftsbericht, die Bilang, sowie die Gewinne und Berlim Wechnung liegen vom 1. Kovember d. J. ab auf dem Bureau der Bewere, den 28. Oktober 1908.

Opener, den Inschaftsbereit.

Der Aufsichtspert:

J. Striedinger, Borligender.

FOSEF GREBING,

Rechtsconsulent, Mannheim, F 1, 3, II. Sprechet.: Eachm. von 3-0 Uhr, bei vorher. Anmeidung nuch Abende. 225t,1 Halbe Anwaltegabilhren.

VII. Beyerle, Photograph, S 1. D. vis-à-vis Kander.

Preise: 1/2 Dtz. Vin. 4 50; 1 Dtz. 7,50; 1/2 Dtz. Cab. 12 M. Familion- and Gosellachaftsgruppen missige Preise. Tadellose Ausführung, prompte Bedienung.

SARADADABARARARA Lebensgrosse Portrait

in Gol, Pastell ober Kreidemanier nach jeder nach is alten Bhotographie. Künstlerische Ausführung. Größte Mehnlichfeit u. Saltbarfeit garantirt. Billigfie Beeife. Ausstellung bei Lehmann & Schmidt, C 3, 9 nud Peter & Comp., Breitsstrans.

G. Lubertz, E 3, 14, Schwanen-Apotheke. HARRICH ARRES ARRA

Jerusalemer Weine vorzügliche Kranken-, Dessert- u. Tischweine

ferner gute, billige deutsche Weine. Gebr. Imberger. T 1, 10. In allen Staaten patentierte

Türschliesser una zu beziehen durch:

06, 2. Heh. Gordt. 06, 2.

Telephon Nr. 39. Bau- und Kunstschlosserei,

Haustelegraphen-Austalt Mannheim-

Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme. aus besseren

olde für eigenen Gebranch bas Buichneiben und Anfertigen aller ert imoberner elegant fipenben Damengarbeioben zu erlernen elinschen, kann burch eigene Erfahrung bee 6447b

Mannheimer fachwissenschaftl. Hochschule für Damenschneiderinnen und Zuschneiderinnen N 3. 15, mur benens empjoblen merb

aus pasteurisiertem süssem Rahm, feinste Qualität

pro Pfund Mk. 1.25.

Abgabe an Wiederverkäufer

P

Œ

Œi

您

思

ge

tix

26 100

to

H

SP

be

335

腮

in Mannheim, Samstag, ben 24. Oftober 1903. 8. Borftellung anger Abonnement. au ermäßigten Preifen.

Beidelberg.

Schaufpiel in 5 Aften von 23. Diegen gorfter. Regiffenr: Emil Becht.

Berionen:

Rarl Beimid, Erbping von Cochiene Aarl Deinich, Erthein ben Sochens Aarleburg Staats umiber von hangt, Erzellen; Dormar Sall Frederi v. L'affarge, Erzellen; Kammerherr von Benienberg Kammerherr Baron von Dieping Dr. phil. Jatrier Luft, Rammerbtener Graf von Afterberg Karl Bilg Kurt Engelbrecht Corpe "Sachfen" ron Webell, Saro Boruffiae

Kathie Gin Mufifus

Stermann) Lafaien .

Georg Röbler. Ehrinian Gdelmann. Emil Becht. Alexander Rofert. Shilipp Beger, jugo Boffen funtam Rallemberger, Deinrich Fallfrug. Allreb Möller. Georg Sarber. Frang Schippers. Nichaib Eichrobt.

Mitglieder ber heibelberger Corps Baubalia, Saro-Bornffla, Saronia, Guefechalia, Abenania, Suevia. Kammerherren. Muftanten. Broifden bem 2. und 3. Antjuge 4 Monate, gwifden bem 3. und 4. Antjuge 2 Jante.

Raffeneroffn, 7 Uhr. Unfang 1/,8 Uhr. Gube geg. 1/211 Uhr. Rach bem zweiten Alt finbet eine größere Baufe fiatt.

Borverfauf von Billets in der Filiale des General-Anzeigers, Friedrichspl. 5.

Im Großh. hoftheater. Conntag, 25. Cts. 1903, 12. Borftellg, im Abonnement D. Götterdammerung.

Dritter Tog bes Bubnenfeitipiels: "Der Ming bes Ribelungen" von Richard Bagner. Anfang 5 Uhr.

Menes Cheater im Mofengarten. Conning, Den 25. Offober 1900. Flacksmann als Erzieher.

Romoble in a Aufgugen von Dito Ernft. Unfang balb 8 tibr.

Apollo-Theater. Cambtig, 24. Ofiober 1908, abende 8 Uhr:

Grosse Variété-Vorstellung Bieberanftreten bes fo beliebten Romifert Aboif Borte. Gewähnliche Ginteinispreife. Borverfant gult

Maiser-Panorama 10 3, 13. nacht den Planten 10 3, 13. Geoffnet bon morgens b libr bis abends 10 tibr.

Mom in den Kaifertagen. Die päpati. Privatgemächer im Vatikan. Letzte Aufuahme Sr. Hetligkeit Papat Leo XIII., ist am 13. Mai 1903 im Privat

Rosengart

MANNEETH. Sonntag, 25. Okt., im Nibelungensaal

- Zwei Konzerte. -I. Radmittage 3 Uhr:

Wahi

AIII

Grösste

Militär - Konzert ber Rapelle bes 2. Babtiden Grenabier : Regiments Raifer Bilbelm Rr. 110. Direftion: Mag Bollmer.

1. Ardnungsmarich a. d. Follungern, v. Areischmar. 2. Duverture 3. Zigennerbaron, v. Strauß. 3. Fantasie a. Bajassa, v. Leoncavallo. 4. Andante con moto a. d. H-moll Siufonie (unvollender), u. Schubert,

5. Ouverture 3. Sand heiling, v. Marschner, 6. Largo mit Benuhung ber Orgel, v. Handel. 7. Große Fantafie and ber Balture, v. Wagner, 8, Serenade, v. Meyer

R. Botpourri a. b. Buppenfee, v. Baper. 10. Frühlingelinder, Balger, v. Balbteufel. 11. Jern im Guben, Charafterftud, c. Rubolf Graf Sport, 1v. Bereinte Bahnen, Marich, v. Gabriel.

> II. Mbenbe 8 Hhr: Konzert (Streichmusik)

ber Rapelle bes 4. Sefflichen Inf. Reg. " Brim Rari" Ro. 118 aus Boums. Direktion: Rapellmeiner Schneiber.

1. The Gladiator, Marich v. Coufa. 2. Cuverince gu Maritana v. Ballace. B. Die Ondropathen, Walter v. Gungl. 4. Czardes Ro. I v. Michiels.

8. Ouverince ju Raymond v. Thomas. 6. Glüb-würnichen, Idulle and Luffarata v. Linke. 7. Loin du bal Intermesso (für Streichquartett) v. Gillet. 8. Ballet Suite aud Coppelia v. Delibed.

9. Duverture ju Pique Dame, v. Suppe. 10, Die Heine Schmeichler v. Gavotte, v. Czibulfa. 11. Delitateffen, humorifisches Potpourri, v. Klein. 12, Mit Just und Pocks Majour v. Faust.

Ginte iets farren jum Breife von 40 Bie, find an ber Rofemanten nife am Conning nachmitiogs von 2 Uhr und abende von T Une ab in erkalten.

* Aufer ben Ginipalefarten find von jeder Perfon über 14 Jahre bie vorichtiftsmätigen Gentabkarren zu 20 Pfremig zu loffen.

Großh. Dof- u. Nationaltheater Saalbaun - Theater.

Drute 8 the Große Bariete Borftellung Cenfation! Golfe-Trio. Cenfation!

und der Luft-Schwebebachn.
Fifi Foska, Tablenax vivants. 10 Berjonen.
D'Outa-Trio, fliegende Ringe. — Tis. Wolter nom f. t. Theater an der Weite m. 6 hervortagende Bariete-Rummern.

Café Français

Mannheim

Tel. 2819.

Münchener Spaten-Bräu Pilsner (Bürgerl. Brauhaus)

= Helle Bier =

aus der Spaten-Brauerei zum Ausschank.

— Reichhaltige Spelsekarte. — Diners à Mk. 1.20; Im Abonnement à Mk. 1 .-Soupers von Mk. 1.50 an. Ich empfehle mich

Hochachtungsvoll! Gg. Fleissner.

-Untaglich Eintritte ber falieren Jahrebgeit erlauben wir und, tett. Bublifum Mainnheims und Umgebung unjere

warmen Getränte

als Baffee, Chee, Sakao, Chokolade, Mild etr. ju mößigen Breifen in empfehlenbe Erinnerung ju bringen. Angleich empfehlen mir unferen vorzüglichen Mittag-und Livendrifc, obne Trinfgmang, erferen in 0.50 bis 0.75 Mt., lepteren von 0.25-0.40 und a la carte.

Diverje Zeitungen, Litteratur und Gelegenheit in mani-nigfachen Spielen bieten ihr Unterhaltung. - Trinfgelb wird höflichit verbeten. - Um geneigten Zuspruch birtenb

Cafe-Restaurant ohne geistige Getränke Blaues Kreuz, Q 1, 12.

Musensaal des Rosengarten, Mannheim. Ereltag, den 30. Oktober, abends 7 Uhr

unter Leitung von

Felix Weingartner.

I. Felix Mendelsohn: Ouverture und Scherzo aus "Ein Sommernschtstraum."

II. Robert Schumann: Ouverture zu Manfred. III. Johannes Brahms: Zweite Symphonie op. 73, D-dur Allegro non troppo. Adagio non troppo Allegretto grazioso. Allegro con spirito.

15 Minuten Pause.

IV. Franz Liest: "Mazeppa", symphonische Dichtung.

Preise der Plätze:

Einrelpreise; Empure I. Mk. 7.—, II. Mk. 6.—, III. Mk. 5.50, Estrade Mk. 6.—, Saal I. Abtellung Mk. 5.—, II. Abtellung Mk. 5.50, III. Abtellung Mk. 5.50, Stehplätze auf der Em-pore Mk. 1.50.

Kartenverkauf in der Hofmusikalien-hundlung K. Ferd. Heckel und abende au der Kasse,

Weinstube Theilacker früher Dörzenbach.

Au Tennisplate Speyerer-Hof am Tennisplate stellar zum Grünen Winkel. Mittagstisch in und ausser Abonnement zu 60 Pfg., 90 Pfg. und 1.20 Mk.

Hôtel-Restaurant Kaiserhof Carl Holzapfel.

Ecke Nuitsstr 22. Georg Rudolf Dann. Hebsistr, 19.

Ausgewählte Frühstücks- und Abandkarte. Diners und Soupers, auch im Abonnement Münchener Spatenbrän, bell und dunkel. Weine erster Firmen.

Leichteste Zahlungsbedingung.

Spiegel Polsterwaren Herren- und Damen-Garderoben Kleiderstoffe, Nanufakturwaren

****** Betten, Kinderwagen etc. *******

billiger wie überall.

Mannheim 5, 7

parterre, I. und II. Etage. Eigene Polsterwerkstatt im Hause.

Kleinste Anzahlung.

Die glückliche Geburt eine ochter beehren sich anzueigen Hauptmann Petersen and Frau Luise geb. Oppenheim Charlottenburg, 21. Okt. 190

Culte frança's

Dimanche 25. Oct. A 9 h Vereinshaus, K 2, 10 Mr. la pasteur Correvon

Auf Allerheiligen

Kranzen u. Guirlanden, Winternstern and Graber ei soliden Prelsen. Gärtner Jacob Riich, Windschatz, 23

Bestellungen bitte frühzeitig



Schreibmasch.-Arbeiten



Auf may

Anzahlung von 5 Mk. an.

Julius Jttmann Mannheim

H 1, 8.

H 1, 8

Olgemälde moderner Künstler. Gravuren Kohledrucke

Radierungen ungerahmt and in modern, Kunstrahmen Gute Auswahl! -

9

Qualität.

Permanente Kunst-Ausstellung 000 L 1, 2.000

15859/9



ist mit goldenen Medallien und Diplomen prämilert, ge-setzlich geschützt, amitäts-behördlich geprüft, zeit 24 Jahren glänzend bewährt gegen Hanrausfall und frühzeitiges Ergrauen, unaufgefordert Tau-sende von Bnakschreiben. Preis per Flasche 1 und 2 Mk.

Hollup's Kräuterseife. mencfacis prima temate Tollette Kopfwarchesife, 35 n. 50 Pfg

Schuppentinktur. bestes Kopfwasser, zur Reinigung der Haare von Schuppen, à 75 Pfg. und 1.50 Nk. Man beschie Schutzmarke "Bär". In Mannheim bei Ed. Heurin, tiermanis-Drog, Marktstr. F 1.8. J. Scheuffele, Drog, F 5, th.

J. Schenfiele, Drog., F 5, 15, Th. von Eichsteilt, Med. Drog. 2. roten Kreaz, N 4, 12, Kunst-strause, Ludw. Thiele, Badeva. Drog., U 1, 2, M. Kropp Nacht.

Loden-Joppen u. Anzüge

führe ich nur in den besten und solidesten Qualitäten. Stein ist mein Lager auf's Reichhaltigste assortirt in chicken kleid-samen Façons. Als Spezialität habe ich Pelsjoppen aufgenommen und liefere diese zu den billigsten Preisen.

Carl Meiners

Unterright.

Institut Sigmund Al, 9 Manuheim Al, 9

Vorber a Quints-Prima Einj-Freiw.-, Flanricos Maturifilis Reallebrer.
Eisenbahn, Postaskr. und
Telegrapheusekretarezannen.
Kielne Klassen, Indiu Behandlung. Fen ston a.t.
Sprach und Nachtliekursa.
Eluzelunterr. Tog. u. Abendschuls. 14 Lehrer, 75 Schuller.
Examenserfolg Augusta a.

Framenserfolg a 1901/03 u. n. r in 15 Hon. von der Quarta, in 20 Mon. von der Volksschule, in 14 Mon. (11 jendkurs) von der irgorachu de z. Rinj.-Freiw. rosp, u. Ref. grat e Direktion, 14570

ermilates

Tüditiger Gefcaftsmann,

t nachweislich rentablem Weite, 33 Sabre alt, pon ange nomen angeren Untanigkorm, nungt, lucht mit gebild. Dame ion guten Charafter und Ru-n Berbindung zu treien zwecks

(Beil. Offerien mit Angabe bestermogene, naberen Berhalturfen, und Ramen bitte unter mnb Ranten bitte unter tion biefer Beitning ju fenben, einerbliche Bermittler verberen.

Entlaufen

n junger Jagbhund, gel

Herloven

Bifitentarien Tafdhen geg, Belohnung, 54 URotifefte, 5. part

Aufri. Ringjabler inchen p. fo

3000—4000 Mf. frima Sans folort ob. 1. Ro f. u Mr. 5426b a. b. Ero, b. B

20.000 M.

Bitte.

Onnte bittet ebelbent. Bern ein fi. Dorleben unt. Distr

Sigarren, Rot- u. Beigmein für nenes Geichait ju tanfen gefuche. Offerten mit Muffer gefuche. Offerten mit Mufte und Breif unter B. T. poffing

Tuchabfalle fowie alte und neue Badtuchabfalle, altes Bapier se. se. fauft

Wilh. Kahn, 8 6, 39, 8, St ; Telefon: 1386

Uerkauf

"Mlein, aber mein". In Siraheim Deibelberg Weldiaftebaus b. Das Jaus eign. lich weg, ber Lag beionbers f. Meggerei ob. Spezerei Off. n. Rr. 54145 a. b. Erp, b. Bi Ont erhatimes Backet mit Pelzkragen bill. 3 vert. 24495 flamenfir. 19, 8 Tr. r.



I neues Biftorin, 1 gebr. Brack billig ju vertaufen Betanigen. Bagenbauer, Redaran, Angeiftrobe 14.

Manubeimer Landfrage febr gut gelegener Edplat in ber-faufen. Geft, fibr. v. Refieft, erb. u. Chiffre M. N. 5347b a, d. Erpeb

Schuhwaren, 1, 2, 3, 1, Gt. B. Quatram (Arl. Wantel ic, billig abjugeven. 42595

Jarmiger Bufter, fo gut mie 4 neu, billig abzugeben. 5285b E 3, 84, 8. St.

auf II. Spooibet, prima Obiett In. Stemmbaum, wegen Blab per Jamuat auszuleiben. Obert. mangel febr pre-bie, ju vert and immer Nr. 21028 an die Erpeb. Reiseftrage 18, Witthooft

am Mittenbein in frequentiertem Orie mit tauftrafinger Bevolle

Kolonial:, Kurz-etc. Waren-Geschäft mit fefter Runbichaft jum Breife von BRt. 80.000 bei BRt. 8000 Angablung, font neuerbautem, foliben geräumigen Gifcaftis-und Wonnhaus

ju verkaufen. Z

Das Geichart liegt 10 Minuten vom Bahnhof immette bes Dorfes am Krenzpumfte ber verfehrsteichften Strafen. Jährlicher Umfes nachweislich Mr. 85000; jedoch noch fehr ausbennbar. Konfurrenz uncht am Mahe. Strebfamen, fleißigen Mann ift felten gunliege Gelegenheit geboten, fichere Erinenz zu finden. Bermittler verbeten, Rur Selbziefleftanten beieben Angebot unter Chiffic verbeten. Rur Gelburefteftanten beireben Angebot unter Chiffe H. W. 5865 an Annoncen Erpebitton Binbotf Moffe, Roln

Stellen finden

216 15. Ofiober 1901 mit

6526 Stellen Directen Befeitung übertragen, barunter taufm. und malier, Mutfeher, Control. teur, Burcauauslaufer, Dagagin., Lageriten, Greed., Barter it. Schileger, Daffit Werte, Iowie Stellen als Vices, Wafninens, Walp, Werte, Masninens, Walp, Notes, Schackt, Strazen, Mede, Addr. Schwelp, Porns, Ban, Schreiner, Niesch, Scheer, Back, Cementiv. Chem., Bagget, Pack, Sortier-u. Obermeifter, (Darunter piele von franci, u. frabt. Bebor ben.) Auch Bermittling von faufen, weibi. Berfonal. Wir find in ber angenehmen Lage, vielen Stelleiuchenben faft ftete mit geeigneten Stellen an Danb

Bur. Verb. "Reform", Mannheim. R. I. 16. vis-k-ris Rothbaus.

keisende,

welche Landwirte, Gntevermaltungenec, befuchen, merben ür gang Deutschland gum Mitvertauf beffens einge-abrterlandwirtichaftl.Bucher et boch fter Brovifion geucht. Befonberd geeignet für gerren,welche landwirtschaftl. Rafchinenfabriten Dagel u. Bredverfichefungen ober lanb mirifchaftl. Bebarigartitel jeber Art pertreten. Offert, an J. E. 19 Ulmer Tagblatt,

Sonient. Madmen ! einige Rachnt, b. Bode ju ! Rinbe ge! Rofengartenftr. 30, iV., L 2001

Altrenommirte, leifungsfahrige 4 hiefige Beingroßbanblung jucht gegen gute Provifion tucht.

Platzvertreter.

Geft. Offert, nut Angabe feit-berig, Thangt bel, man unt, Rr. 6276b n. b Erp. b. Bl. ju richt. Elichtige, jetoflanbige

Clektromonteure bei gutem Lobn gefucht. Bischoff & Hensel, 07.7.

Fraulein

aus foliber Samilie mit guter Giementarichalbelbung und bentelicher Sandichrift von einem Agencurgefchaft für Contorarbeiten und Undgange bei aufongs fien. Begahing gejucht. Offerten unter Ber. 21032 an bie Erpeb. b. Bl.

Verkäuferinnen

f. Manufakt., Aury us Moden. p. foj. n. Ludwigshafen gel. step Exped. d. Stednis, P 2, T.

Ein tuchtigen, fleiftigen, folibes Mädchen

für Bimmer u. Race per fofort ober 1. Rovember gefucht. Bu erragen # 2. B, part. v. pres Ein fanberes Waoden Ruche und Saufarbeit pe Raberes C 2, 10/11. Grfahrenes Rindermadden

geindt. R 7, 29 t. St. 5448 Suche für fof u. 1. Ron, perfeft Rochinnen in Serrichaftsbanfe Liureau Gingel, B 3, 6a. Braves, guverlag, Madden.

bas burgerlich fochen tann, ji fleiner Familie hofort gelucht. 5436b E. L. Geftaben Bureau Elpper, T1, 15,

Stellen fudjen

Gin junger Mann

(Deftilinteur) municht Stellung in einer Sars Del- und Retrabrit ober für Itr Dir Brt: Delen und Gettmaren Urr Art: 58020

Uer Arti Sunnt Bagenfeit aller Art, farboldrie huffatbe, Spriefett f. Bergverte, Nühmalchinendt, Motordel, Leublerfan, Brauerpeche, Schmiebpech, Bafelin Leberfeit iller Art, Schwarzfett, Dampfeahnenfett, Pferberoagen Dele, eber Dete, Abhaftonsmacht.
dubmnocherpoche, Lüffleupeche diuhmacherpode, Burftenpede, f. w., to bag Jebermann felbitand, arbeiten u. billig berrellen um. Zu erfrag. i. d. Arpedition.

Briahren, u. energ. Sauführer nit beit. Beugn. u. Referengen f 39. Dame fucht i weit, Husbird.

Mietgesuche

Dame fucht 2 leere Bimmer it etwas Bubeb, in gut. Saufe Dberft. Betreffenbe mare eneigt, mit einer alleinst. Dane ine Wohng, zusammen zumbeten. Dit. u. Its. 84086 a. d. Erp. b. Bi. Schones belles Parterregim. Purcau ju mieten gelucht.

Bohnung von 8-10 Jim ober Bohnung 2 ftein. Wonnunger i. ol. Stod per April en, fellber geiucht. Offerte mit Breisang. Rr. 21022 an bie Grp. ba. 26 Sudt bei Mannheim ein größeres Gut mit 100-200
progen ju pachten ober ju fanien.
Geft. Offerten find unter Ro.
54535 an die Expedition db. Bl.

H 3, 7 ein faioner Laden, R6. 1 Boden unt fleium R6. 1 2000 unter 1024

Dermieten. 20830 Schoner Galaden porubernehb.

Wohnungen

B 1, 12 2 2 21, 5 gimmer in 1 2 3 ubehör per forert per forer per B 2, 6 8 Bememer wit Bi

gu vermieten. B 2, 10

2. St., Bordh., größ. Bohnungen 2. 5 3. m. R. u. Magbe. 3. Sinth. 2 Rim. u. Knich ju vermieten. Raberes 20820 Edmenfeller-Brauerei, B 6,1 ober Ernit Schröter, U 3, 18 B 2, 13 8. Ct., 3 Bint. und Ruche ju v. 48591 B 4, 7 ber weite Stod, Bubehör fofort zu vermieben.
Raberes A W Rr. 1, beim Biorner.

B4, 15 gim. u Ruche an ruf.
B4, 15 gente zu verm. b120b

B 5, 2 ft. Bobnung ju berm C4,14 Sof, 1 gr. u.fl., terr. 51m. ; Co. Rab. 2 St., 0-8 baj. 2078 D 3, 12 3. Stod, 6 gim., Subeb. p. fof. ob. ipat. ju oerm. Raberes parierre. 2000

D 5, 14 Bengbansplay, 2, Bim. u. Ruche ju verm. 2079a F 5, 23 part, ichbues Bim. 2609b H 2, 8 u Trepp, linfe, 8 gim gugshalber ju vermieten, 5286

Mugartenfir. 67, Bimmer u Rliche ju vermieten. 54811 Bahnholping 3, 2 Et., bis Nah 1 Treppe boch. 21030

Samenftrage 17. Grieg, 433immer-Wohnung Erfer, Balton, Bad, Maniarbe ind reicht Jubeh, s. Stock i Simmer jojort ju verm. Rab. Laden. 210m

Otheinftrane 4, 5, St., 7 Rim April ju v. Baben.

Tatterfallftr. 37 5. Stod, 3 Gemuer-Wohnung mit ichoner Aussicht auf ben Schmindplat jos. ob. ipater 1. v. Raberes varterre.

B 2, 7 Tep, ein gut möbt, B 2, 7 Bim. folg b. 54216
B 5, 12 3. St., ein bubich Ering, in freier Manficht ju v. namb C4, 14 gim. ju win, belibb C 7, 76, pt., fcbin mbl. Bohn-ob, 2 Crn. i o., and eng. a. J 4a, 5 ft, 1 babid, mbl. Sim. J4a, 11 mbl. Sim. to 0. 2000 S 6, 16 8 Erp., ichon mobil Saufe i.b. Rabeb. Ringes preism. U 4, 22 ein gut moblierres

Augarienfer. 67, mobl. ob Bollfit. 6 Bim. mit jep. Ging. ju berm.

Meerfeldstr. 41, II. 1 ob. 2 icon mobt. Bimmer mi Baifon, fep. Gingang, an 1 ob 2 herren infort ober frater, et Pring-Bilbelmfrage 17 bitbich mibbt. Rim. in gef. Lag m. prochte. Ausficht febr preism in verm. Rab. 4. Stod. 21021

Thoraderftr. 10 Er, boch iff., ein icon mob! Rimmer per fof. ju verm. nant

1 fdon mobl. Bimm G 7, 17, bei Sanig.

3 Grundpleiler

sind es, worauf sich mein Unternehmen stützt:



S. Lippmann & Cie. Nachfolger

Mannheims grösstes und vornehmstes Waren- und Möbel-Kredithau

F 1. 9

Warktstrasse

F 1, 9

im eigenen, neuerbauten Hause. Grosses Möbel-Magazin ausser dem Hause Lager im Parterre, II. Stock u. Souterrain.

herm. Schmoller & Ce





Iŧ







Fosten Damen-Glacé-Handschuhe go Pfg. Einheitspreis Paar Damen-Glacé-Handschuhe aus vorzüglichem Leder mit 2 Druckknöpfen, schwarz und weiss regulärer Wert Mk. 3,00 Paar Mk. 1,95

Damen-Glacé-Handschuhe 1,15 Ein Damen-Glacé-Handschuhe 2 Paar Mk. 1,70

Belegenheitskauf 1200 Paar Damen-Glace-Handschuhe aus weichem Lamm-Leder, Barantie für Sitz 1

Paar Mk. 1,25 | Herren-Glace-Handschuhe
elegante Stepper aus vorzüglichen Leder mit 2 Druckknöpfen
Paar Mk. 2,10

amen-Handschuhe and Tricot, schwarz 15 ply. Damen-Handschuhe Druckknöpfen, achwarz, weiss und grund Paar 38, 28, 19, 19, 15 ply. Damen-Handschuhe and Tricot mit Druckknöpfen, achwarz, weiss und schwarz, weiss und Paar 95, 65, 45 ply. Damen-Handschuhe and Tricot, schwarz 15 ply. Damen-Handschuhe and Tricot mit Druckknöpfen, schwarz 15 ply. Damen-Handschuhe and Tricot, schwarz 15 ply. Damen-Handschuhe and Tricot mit schwarz 15 ply. D

Strumpfwaren

men-Strümpfe Paar 45, 28 Pig. Herren-Socken Paar 38, 23, 17 Pig. Herren-Normal-Jacken Paar 45, 28 Pig. Herren-Socken Vollständig gross Stäck Mk. 1,25, 95, 48 Pig. Damen-Normal-Jacken aus gutem Tricot Stäck Mk. 1,20, 75, 48 Pig.

en-Strümpfe vorzügt. Qualität general Golden Golden

Herren-Socken verzägliche Qualität, und Spitze, Kammgarn gestrikt, Paar 95 Pfg

schwarz, beliebte warme Qualität Grösse 1—2 3—5 6—8 9—11

Tricotagen

Damon-Normal-Hosen Stilck Mk. 1,50, 1,15 / U Pig. mit Spitze

Normal-Kinder-Anzüge Höschen mit Leibchen

Herren-Normal-Hosen

58 d 75 d 90 d . 1.10 . 1.25

ünstige

inder-Strümpfe

Gelegenheit m vorteilhaften und billigen Einkauf. Ein grosser Posten: Winter-Qualität inwollene und halbwollene

rmal-Hemden, Jacken u. Hosen für Damen, Herren und Kinder.

ur beste Qualitäten

Breitestrasse P 1. 3a



Zu billigsten Tagespreisen alle Sorten

in prima Qualität frei vors Haus,

Contor: Luisenring 27.

Fernsprecher: 856.

Gaskocher u. Gaslampen ungerftorbaren u. geruchlofen

Telephon 756

N 3, 11. Rahmajdinen fepatier unter Barante

Süddeutsche Elektrizitäts-A.-G. Ludwigshafen s. Rh., Leuisenstrasse 5. G" Telephon Nr. 155 Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.

Installationen Jeder Art.